

DWA-Erfahrungsaustausch...

...der Abwasserfachleute aus dem Bereich Süd Rheinland-Pfalz am 15.03.2018 in Waldmohr: Verbandsgemeindewerke Oberes Glantal organisieren das Treffen für die Kolleginnen und Kollegen

Waldmohr, 15.03.2018

Knapp 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Abwasserentsorgungsbetrieben, Verbänden und Behörden - kurz: aus dem Bereich der Wasserwirtschaft - haben sich am 15.03.2018 unter Leitung von Werkleiter Johannes Linsmaier, Verbandsgemeindewerke Oberes Glantal, und Vera Heckerroth, Geschäftsführerin des DWA-Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland im Rathaus der VG Oberes Glantal im Sitzungssaal in Waldmohr zum 29. DWA Erfahrungsaustausch der Kommunen und Werke bis 30.000 Einwohnerwerte (EW) im südlichen Rheinland-Pfalz getroffen. Gesetzesänderungen- und Fortschreibungen, u.a. der Klärschlammverordnung und der Düngemittelverordnung, eine auch zukünftig gesicherte Energieversorgung und die demographische Entwicklung führen zu Veränderungen und machen neue Perspektiven in der Gesellschaft erforderlich. Es ist ein Gebot der Stunde, die wichtigen Aufgaben zum Erhalt der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur im Sinne der Daseinsvorsorge auch künftig - für den Bürger bezahlbar - sicher zu stellen. Bürgermeister Christoph Lothschütz und Werkleiter Johannes Linsmaier, die die teilnehmenden Abwasser-Fachleute zum jährlichen Erfahrungsaustausch begrüßten, zeigten sich erfreut, dass im Rahmen der Tagung aktuelle Themen wie Fortschreibung der EU-Wasser-Rahmen-Richtlinie, künftige Anforderungen an die Klärschlammbehandlung und IT-Branchenstandard diskutiert und Lösungsansätze vorgestellt wurden. Mit einem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/innen zu aktuellen Fragen im Bereich der Abwasserentsorgung und einer Fachexkursion zum Ohmbachsee mit Vorstellung der umgesetzten Renaturierungsmaßnahmen wurde die Tagung abgerundet. Die DWA-Erfahrungsaustausche der Fachleute im Bereich der Abwasserentsorgung sollen im Ergebnis dazu beitragen, dass die Entsorgungssicherheit für die Bürger nachhaltig gewährleistet werden kann.

Frau Heckerroth, Geschäftsführerin des Landesverbandes der DWA, führte aus, dass die großartigen Fortschritte bei der Reinhaltung und Rena-

turierung unserer Fließgewässer und zur Sicherstellung der Abwasserentsorgung nur Dank der Bereitschaft der Kommunen möglich war und ist, hohe Summen zum Bau von Kanalisationen, leistungsfähigen Abwasserreinigungsanlagen und zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen bereitzustellen. Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Kommunen und Werke finanziell bei der Durchführung zukunftsweiser Projekte mit entsprechenden Förderprogrammen. Investitionen im Bereich des Umweltschutzes sind nur zu verantworten, wenn gleichzeitig eine konsequente Ausbildung und Fortbildung der Betreiber und des Betriebspersonals für einen effizienten und wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen sorgt. Im Bereich der Aus- und Fortbildung der Anlagenbetreiber und des Betriebspersonals hat sich der Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) bereits seit Jahrzehnten engagiert. Sie hat sich unter anderem die Aus- und Fortbildung und sachliche Information ihrer Mitglieder zum Ziel gesetzt und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Reinhaltung unserer Gewässer. Interessierte Bürger können sich gerne auf der Internetseite des DWA-Landesverbandes, www.dwa-hrps.de informieren.

Kurzbeschreibung

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz. In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Gesetzgebung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.



IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Feuerwehr Verbandsge- meinde Oberes Glantal

- Notruf 112 -

Wehrleiter Heiko Dörr
Telefon: 0151/61493908
Stv. Wehrleiter Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128
Stv. Wehrleiter Thorsten Müller
Telefon: 0151/52611143
Stv. Wehrleiter Stefan Reichhart
Telefon: 0171/2471311

Stützpunkt-Feuerwehr Glan-Münchweiler

Wehrführer Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128

Stützpunkt-Feuerwehr Schönenberg-Kübelberg

Wehrführer Benjamin Schneider
Telefon: 0176/99270901

Stützpunkt-Feuerwehr Waldmohr

Wehrführer Matthias Kuntz
Telefon: 0178/5667598

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an
Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00
Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Not-
falldienst unter der Tel.-Nr. 06373/
893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst
unter der Tel.-Nr. 0631/ 89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschafts-
dienstzentrale im Westpfalzkrankenhaus
Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/ 935 935.

Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum
Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden
Ärzte u. Zahnärzte können beim An-
rufbeantworter des jeweiligen Hausarz-
tes in Erfahrung gebracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel,
Marktplatz 4: dienstags und freitags
ab 20.00 Uhr

Frauenzucht Kaiserslautern: Haus
für bedrohte und mißhandelte Frauen
und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige
Personen

Kontakte

in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreisseniorenrates Kusel

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112

**Unfall-, Rettungsdienst- und Kran-
kentransporte (Tag und Nacht ein-
satzbereit): DRK-Rettungswache
Schönenberg-Kübelberg, Rathaus-
straße 8, Telefon 112.**

**Polizei (Raum Schönenberg-Kü-
belberg / Waldmohr - Südkreis Ku-
sel):** Polizeiwache Schönenberg-
Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon
06373/8220

**Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl**
Strom: Telefon 0800/797777

APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)

Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ
(max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de

Der Notdienst wechselt jeweils
morgens um 8.30 Uhr

**Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Ver-
bandsgemeinde Oberes Glantal.**

Ausgabestelle:
Zum Kräml 7, 66904 Brücken
(neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürger-
büros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:
VG-Verwaltung, Herr Tobias We-
ber, Tel.: 06373-504-240,
t.weber@vgog.de

Konto:
KSK Kusel, IBAN:
DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenenberg-kuebelberger-
tafel.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistenten:
Hauswirtschaftliche Dienstleis-
tungen, Fahrdienst und Betreuungs-
angebote für Senioren, Pflegebe-
dürftige und Familien, Unterstützung
für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Be-
hinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diät-
kost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.

Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),
Kusel, Tel. 06381/ 425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund
um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos,
neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846

Email:
slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
**Schwangerschafts- und Schwager-
schaftskonfliktberatung**
(staatl. anerkannt)

Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-
Kuren, Kinder- und Jugendber-
holungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
**Vertraulich-kostenfrei - auf
Wunsch anonym**
Haus der Diakonie Kaiserslautern
**Interventionsstelle gegen Gewalt
in engen sozialen Beziehungen
und Stalking**

Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaisers-
lautern@diakonie-pfalz.de
**Vertraulich-kostenfrei -
auf Wunsch anonym**

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Inhaber W. Tremmel & M. Tremmel

St. Wendeler Straße 16,
66892 Bruchmühlbach-Miesau,
Tel. 06372/995751
Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,
Tel. 06373/508641
Wir sind rund um die Uhr für Sie
erreichbar.

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz Kreisverband Kusel Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

**1. Mittwoch im Monat Service-
nachmittag für Arbeitnehmer von
14.00 - 17.30 Uhr**

Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer
Vereinbarung

Mobilitas

ambulanter Pflege- und Betreuungs-
dienst Schönenberg-Kübelbg., Glan-
str. 44., Frau Schmidt Kerstin.
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,
Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH

Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr
gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/964215

AWO Betreuungsverein

Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email:
betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Ver- bandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen
Bürozeiten Probleme bei der Was-
serversorgung (Rohrbrüche, Undi-
chtigkeiten, Druckabfälle usw.)
auf oder erkennen Sie sonstige
Unregelmäßigkeiten an öffentli-
chen Anlagen (Ausfall der Stra-
ßenbeleuchtung, plötzliche Fahr-
bahnänderungen usw.) so rufen
Sie für das Gebiet der Verbands-
gemeinde Oberes Glantal die Tele-
fon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen
Bürozeiten Probleme bei der Ent-
wässerung (Verstopfungen, Rück-
stau usw.) auf oder erkennen Sie
sonstige Unregelmäßigkeiten in
Zusammenhang mit der Abwas-
serbeseitigung oder an Gewä-
ssern (z.B. Gewässerverschmut-
zungen, Ölspuren) so rufen Sie für
den Bereich der Ortsgemeinden:
* Breitenbach, Dunzweiler, Wald-
mohr, Frohnhofen, Altenkirchen,
Dittweiler und Schönenberg-Kü-
belberg die Telefon-Nr. 06373 /
8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börs-
born, Glan-Münchweil., Hensch-
tal, Herschweiler-Pettersheim,
Hüffler, Krottelbach, Langen-
bach, Matzenbach, Nanzdies-
schweiler, Quirbach/Pfalz,
Steinbach am Glan, Rehweiler
und Wahnwegen die Telefon-Nr.
06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden?
Dann wählen Sie die entsprechen-
de Telefonnummer. Der Telefonan-
ruf wird von einer Sprachbox an-
genommen. Bitte teilen Sie Ihren
Namen sowie Ihre Telefonnummer,
unter der Sie erreichbar sind,
mit. Nennen Sie uns den festge-
stellten Schaden (z.B. Wasser tritt
aus dem Gehweg aus) mit Ortsbe-
zug (Straße, Hausnummer sowie
Gemeinde). Sie werden umgehend
(in der Regel nicht länger als 3 bis
10 Minuten) vom Rufbereit-
schaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbus Oberes Glantal

Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 06373/504-108
Email: buchung@buergerbusog.de
www.buergerbus-og.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel - Ramstein - Landstuhl - Westrich

Beratung und Unterstützung
schwerkranke und sterbender
Menschen bei Schmerzen und
psychosozialen Problemen,
Schweibelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769. Email:
hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten
und Freunde von Alkoholkranken, Kai-
serslautern, Conradstr. 2

Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag,
19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und
06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser
Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag +
Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch
18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger:
Gruppe Kusel. Weitere Information:
Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie
im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz:
Hausfrühförderung, häusliche Pflege,
Betreuung und Beratung für Behinder-
te sowie therapeutische Versorgung
nach Schlaganfall/Hirnverletzung.
66849 Landstuhl, Am Rothenborn,
Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-
934424.

Feuerwehr Breitenbach.
Wehrführer Andreas van Wageningen,
Tel. 0178/5669437

Feuerwehr Dunzweiler.
Wehrführer Lars Dilk
Waldstraße 5, Tel.: 0177/3183947

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft:
Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke
Homburg: 06841/694-220

**Tierschutzverein im Landkreis Kusel
e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel**
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,
Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

**Beratungsstellen
im Haus der Diakonie
Marktstr. 31 in 66869 Kusel**
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

**Erziehungs-
und Familienberatung**
Email: erziehungsberatung.ku-
sel@diakonie-pfalz.de

**Suchtberatung, Jugend- und
Drogenberatung, Angehörigen-
beratung, Prävention**
Email: fachstellesucht.kus@diako-
nie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kus@diako-
nie-pfalz.de

**Schwangeren- und Schwanger-
schaftskonfliktberatung**
(staatlich anerkannt)
Email:

slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
**Kindererholung, Mütter-Kind-
Kuren**
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche
Hilfe, Tagesbegegnungsstätte,
Beratung, Service warmer Mittag-
stisch, Familienpflege. Paulen-
grunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
**Rund um die Uhr für Sie
erreichbar**
www.sozialstation-bruecken.de



Freiwilliges Soziales Jahr

Auch im Schuljahr 2018/2019 bieten wir Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an.
In folgenden Einrichtungen im Bereich unserer Verbandsgemeinde werden FSJ-Teilnehmer/innen gesucht:

- Ganztagssschule der Grundschule Altenkirchen
- Grundschule Breitenbach (mit Nachmittagsbetreuung)
- Ganztagssschule der Grundschule Brucken
- Grundschule Herschweiler-Pettersheim (mit Nachmittagsbetreuung)
- Ganztagssschule der Grundschule Schönenberg-Kübelberg
- Ganztagssschule der Grundschule Waldmohr
- Gemeindekindertagesstätte Breitenbach
- Gemeindekindertagesstätte Dittweiler
- Gemeindekindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg
- Gemeindekindertagesstätte Wahnwegen
- Gemeindekindertagesstätten I und II Waldmohr
- Jugendpflege/Jugendhaus Waldmohr (hier ist die Fahrerlaubnis Klasse B erwünscht)

Das Freiwillige Soziale Jahr richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren und dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld sowie eine Verpflegungspauschale; die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

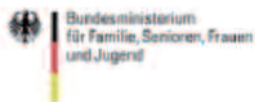
Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Melanie Göddel (Tel. 06373 / 504-140) oder Frau Eva-Maria Ambos (Tel. 06373 / 504-141) gerne zur Verfügung.

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung mit Angabe des gewünschten FSJ-Platzes an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A.3 - Personal und Kindertagesstätten Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an poststelle@vgog.de

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen einzureichen.

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist anerkannte Beschäftigungsstelle im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ und wird gefördert vom



2 FSJ-ler an der Glantalschule Glan-Münchweiler gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz bietet ab August für das Schuljahr 2018/19 zwei FSJ-Plätze im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres an der Glantalschule, Grundschule Glan-Münchweiler an. FSJ-ler unterstützen die pädagogische Arbeit, insbesondere bei der Gestaltung des Ganztagsschulangebotes. Daneben haben sie die Möglichkeit, Einblicke in Unterricht, Organisation und Verwaltung zu gewinnen.

Bitte Kontakt aufnehmen unter: Tel. 06383/925960 Glantalschule oder Mail. d.assmann@glantalschule.de
Infos und Online-Bewerbung: www.fsj-rlp.de unter Angabe der Einsatzschule

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiter/in der Verbandsgemeindekasse

als Vollstreckungsbeamte/r im Außendienst und Vollstreckungssachbearbeiter/in im Innendienst

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal entstand Anfang 2017 durch den freiwilligen Zusammenschluss der ehemaligen Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr. Im gesamten Verbandsgemeindegebiet leben etwa 29.000 Einwohner in 23 Ortsgemeinden. Wir sind eine aufstrebende, moderne Kommunalverwaltung und verstärken unser Personal.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Vollstreckungsbeamte/r - Außendienst, Vollstreckungsaufträge bearbeiten
- Ermittlung des beweglichen Vermögens- bzw. Drittschuldner, Sachpfändungen
- Vollstreckung in Forderungen und Vermögensrechte, Betreuung privatrechtlicher Forderungen, soweit landesrechtlich zulässig
- Verhandlungen mit Vollstreckungsschuldnern (Ratenzahlungsvereinbarungen) und deren Überwachung
- Abnahme der Vermögensauskunft und Übermittlung des Vermögens- und Schuldnerverzeichnisses ans Gericht
- Bearbeitung der auswärtigen Vollstreckungssuchen (Forderungspfändungen jeglicher Art)

Sie bringen mit:

- Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf der/des Verwaltungsfachangestellten, bevorzugt der Fachrichtung Kommunalverwaltung bzw. Angestelltenlehrgang I
- idealerweise Fachkenntnisse im Vollstreckungsrecht und den dazugehörigen Rechtsvorschriften und berufliche Erfahrung im Bereich Vollstreckung bzw. abgeschlossenen Ausbildungslehrgang für Vollstreckungsbeamte
- gute Kenntnisse im Umgang mit PC-Anwendungen
- körperliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (Pkw) ist zwingende Voraussetzung
- ferner die Bereitschaft ggfs. den Ausbildungslehrgang für Vollstreckungsbeamte wahrzunehmen
- generell erwarten wir Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Flexibilität, selbständige Arbeitsweise und Zuverlässigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit und Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen:

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienort der Verbandsgemeindekasse befindet sich derzeit in Schönenberg-Kübelberg.

Interessenten richten ihre Bewerbung bis spätestens 06. April 2018 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Fachbereich 1A.3 - Personal und Kindertagesstätten Rathausstr. 8 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an poststelle@vgog.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur Bewerbungen berücksichtigen können, die das Anforderungsprofil erfüllen. Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Schönenberg-Kübelberg, im März 2018
gez. Christoph Lothschütz Bürgermeister

Volkshochschule des Landkreises Kusel



Außenstelle Oberes Glantal

Kurse, die im April beginnen...

4.521 Clever streiten! Grundlagen, Methoden und Phasen der Mediation

Mediation ist eine echte Alternative zu Gerichts-, Schlichtungs- und Schiedsverfahren. Selbstbestimmt und freiwillig kommen die Konfliktparteien zu Lösungen, die für beide ein Gewinn ist. Es gibt keine Verlierer. Und außerdem lernt man, wie man in Zukunft Streitigkeiten besser vorbeugen kann.

In den sechs Abenden gibt es Antworten auf die Fragen:

Was ist ein Mediationsverfahren und in welchen Lebensbereichen findet es seine Anwendung? Was ist die Rolle des Mediators, der Mediatorin?

Sind alle am Streit beteiligten mit am Tisch? Wie lauten die Spielregeln und wer sorgt wie dafür, dass sie eingehalten werden?

Worum genau geht es in dem Streit? Wie funktioniert die vollständige Themensammlung?

Was steckt wirklich hinter Forderungen? Wie funktioniert das Harvard-Konzept?

Jeder Abend ist eine Mischung aus Theorie und Praxis. Die Lehreinheiten werden vorgestellt, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert und anschließend praktisch erprobt. Die Teilnehmenden können konkrete Konfliktsituation einbringen.

Leitung: Karl-Heinz Schoon
Termin: 6 Abende, 09.04.2018 - 21.05.2018
Montag, 19:00 - 20:30 Uhr
Ort: Grundschule Schönenberg-Kübelberg
Kursgebühr: Gebühr: 37,00 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)
Gebühr: 31,00 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

4.305 Qigong - 18 Gesundheitsübungen

Qigong - 18 Gesundheitsübungen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene. Diese leicht zu erlernenden Übungen werden langsam und sanft ausgeführt. Beweglichkeit wird gefördert und die Gesundheit gestärkt. Zudem üben wir das „stille Qigong“ im Sitzen und im Stehen.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie flache, rutschfeste Schuhe mit flexibler Sohle mit.

Leitung: Elvira Geid
Termin: 10 Vormittage, 11.04.2018 - 13.06.2018
Mittwoch, wöchentlich, 09:30 - 11:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Sand, Miesauer Str. 38, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Sand
Kursgebühr: Gebühr: 51,00 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)
Gebühr: 61,00 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

4.410 Englisch für Fortgeschrittene A2.1

Leitung: Ernestine Zimmer-Stamer
Termin: 8 Abende, 24.04.2018 - 19.06.2018
Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr
Ort: Schulzentrum Schönenberg-Kübelberg, St. Wendeler Straße 16, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Kursgebühr: Gebühr: 43,50 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)
Gebühr: 36,00 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

Anmeldungen:

Sind Sie an einem der Kurse interessiert? Dann melden Sie sich doch an...! Anmelden können Sie sich über das Internetportal der Kreisvolkshochschule www.kvhs-kusel.de (Geschäftsstelle der KVHS, Lehnstraße 16, 66869 Kusel, Fax-Nr. 06381/91753099, Mail kvhs@kv-kus.de) oder schriftlich mit Anmeldeformular in den Bürgerbüro's der Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Die Anmeldeformulare finden Sie in unseren Programmheften bzw. in den Bürgerbüro's.

Ansprechpartner vor Ort:

Bei Fragen bezüglich des Kursangebots, der Anmeldung und anderen Dingen können Sie sich sehr gerne direkt an die KVHS-Außenstelle in unserer Verbandsgemeinde wenden:

Herr Tobias Weber: 06373-504-240 oder t.weber@vgog.de (Büro in Glan-Münchweiler)
Frau Isabelle Linn: 06373-504-125 oder i.linn@vgog.de (Büro in Schönenberg-Kübelberg)
Frau Mona Schuck: 06373-504-243 oder m.schuck@vgog.de (Büro in Glan-Münchweiler)
Frau Diana Eckes: 06373-504-242 oder d.eckes@vgog.de (Büro in Glan-Münchweiler)

Das Fundamt Waldmohr meldet:

Im Bürgerbüro Waldmohr wurden mehrere Schlüssel, ein Schlüsselbund (Fundort Rathausstraße Waldmohr) und ein Fahrrad (Fundort „Hertel“) als Fundsachen abgegeben.

Außerdem wurde im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg ein Schlüsselbund (Fundort Waldmohr) als Fundsache abgegeben.

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Waldmohr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel.: 06373/ 504-207 oder -208.

Achtung! Vorgezogener Redaktionsschluss für das „Wochenblatt“

Wegen der Osterfeiertagen wird der Redaktionsschluss für die KW 14 Ausgabe 05.04.2018 auf Dienstag, den 27. März 2017, 16:00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Einhaltung der Redaktionsschlusszeit, da zu spät eingehende Presstexte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Unsere Jubilare

Börsborn 29.03. Horst Göddel	77	Herschweiler 22.03. Rosemarie Allemand	76	27.03. Edeltraud Hennes	74
Breitenbach 24.03. Ricardo Lothschütz	86	29.03. Horst Bocken	80	28.03. Hans-Joachim Fröhlich	76
Brücken 26.03. Hermann Altherr	84	Nanzdietschweiler 28.03. Werner Bettinger	70	29.03. Lore Feick	74
27.03. Edeltraud Huber	84	OT Schmittweiler 23.03. Helga Heß	83	OT Schönenberg 23.03. Anni Meyer	83
27.03. Sigrid Müller	77	Ohmbach 23.03. Hans Schmidt	78	23.03. Irene Strack	82
28.03. Ludwig Müller	71	Quirnbach 22.03. Kurt Theobald	82	28.03. Walter Hermann	81
29.03. Bernd Dausend	70	Schönenberg-Kübelberg Annegret Gabriel	71	28.03. Erich Kerner	85
29.03. Kilian Jungov	73	Waldmohr 22.03. Hans Agne	81		
Dittweiler 27.03. Karl-Heinz Schmöger	77	22.03. Lydia Schell	78	22.03. Wolfgang Schreck	89
28.03. Heidemarie Schmuck	74	28.03. Hermann Metzger	82	24.03. Philomena Leibrock	83
Dunzweiler 23.03. Margot Brall	77	27.03. Helmut und Ruth Frietsch		25.03. Peter Dehe	75
28.03. Harro Pfaff	76	Gnadenhochzeit 27.03. Herta Buchinger		26.03. Elisabeth Kuhl	75
Frohnhofen 24.03. Waldemar Lingertat	84	27.03. Robert Strauss		27.03. Ingeborg Becker	88
28.03. Kurt Kirsch	80	OT Sand 24.03. Raymond Moritz	73	29.03. Ella Welsch	82
Gries 23.03. Auguste Beisecker	73	25.03. Ellenruth Heintz	86	30.03. Hans Roth	79
		25.03. Heidi Kutzner	70	30.03. Linda Theis	88

Neues aus dem Verbandsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Verbandsgemeinderat Oberes Glantal hat in seiner Sitzung am 15.02.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Sanierung der Regenentlastungen OG Dunzweiler Los 1- RÜ1 (Hauptstraße) - Nachträge

Die Nachträge zum Los 1 mit Schreiben des Büros Obermeyer vom 28.11.2017 werden zur Kenntnis genommen. Die entsprechenden Auszahlungen sind ohne Anerkennung einer Rechtspflicht vorzunehmen. Die Maßnahme ist im Rahmen des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu werten, der Verbandsgemeinderat hat im Rahmen des § 2 der Eigenbetriebsverordnung über die Feststellung im Jahresabschluss zu prüfen. Dem Lagebericht nach § 26 der Eigenbetriebs-VO ist besondere Bedeutung beizumessen, der Stand der Baumaßnahmen ist expliziert zu beleuchten.

Sanierung der Regenentlastungen OG Dunzweiler Los 2 RÜB - Nachträge

Die Nachträge zum Los 2 mit Schreiben des Büros Obermeyer vom 19.10.2017 werden zur Kenntnis genommen. Die entsprechenden Auszahlungen sind ohne Anerkennung einer Rechtspflicht vorzunehmen. Die Maßnahme ist im Rahmen des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu werten, der Verbandsgemeinderat hat im Rahmen des § 2 der Eigenbetriebsverordnung über die Feststellung im Jahresabschluss zu prüfen. Dem Lagebericht nach § 26 der Eigenbetriebs-VO ist besondere Bedeutung beizumessen, der Stand der Baumaßnahmen ist expliziert zu beleuchten.

NBG Auf Dungen, Teil C

- Vorstellung der Entwurfsplanung Kanal und Wasser

Der Entwurfsplanung wird zugestimmt. Die Genehmigungsunterlagen für die Entwässerung können eingereicht werden. Die Ausführungsplanung kann auf Grundlage der Genehmigungsplanung erstellt werden. Die Ausschreibung der Maßnahme kann gemeinsam mit den Leistungen für die Ortsgemeinde durchgeführt werden.

Erdarbeiten für Kanal- und Wasser - Jahresvertrag 2018 - Einzugsgebiet der VG Oberes Glantal, Teil Nord und Süd; Auftragsvergaben

a) Das wirtschaftlichste Angebot gem. Submission vom

24.01.2018 erhält den Auftrag für den Jahresvertrag 2018, Erdarbeiten Kanal und Wasser-, Bereich Nord (Fa. Jung & Sohn, Kusel).

b) Das wirtschaftlichste Angebot gem. Submission vom 24.01.2018 erhält den Auftrag für den Jahresvertrag 2018, Erdarbeiten Kanal und Wasser-, Bereich Süd (Fa. HTB Bau, Bexbach).

Die Laufzeit der Verträge beträgt 1 Jahr, beginnend ab 1.4.2018, mit der Option der Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr.

Erneuerung der Wasserleitung in der Ringstraße (1. Teil) in der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler; Auftragsvergabe

Der Auftrag wird auf das zum Submissionstermin am 24.01.2017 vorgelegte, wirtschaftlichste Angebot erteilt (Fa. Karl Müller GmbH, Enkenbach-Alsenborn, brutto 305.271,77 Euro).

Ausbau der Bahnhofstraße in der Ortsgemeinde Waldmohr; Kanalisation und Wasserversorgung

Der Planung für die Bereich Kanal (Bahnhofstraße) und Wasser (Bahnhofstraße und Felsenstraße) wird zugestimmt. Die öffentliche Ausschreibung kann durchgeführt werden.

Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal wird zugestimmt.

Weiterentwicklung und Erweiterung Begehbaren Geschichtsbuch innerhalb

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

a) Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm

b) Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und den an dem Projekt beteiligten Ortsgemeinden

a) Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal befürwortet die Weiterentwicklung und Erweiterung des Wanderwegenetzes des Begehbaren Geschichtsbuches in der vorgestellten Form. Sie erklärt sich bereit, als Projektträger zu fungieren und die Gesamtkosten in Höhe von

303.640,00 Euro zunächst im Haushalt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal zu veranschlagen. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel aus dem LEADER-Programm zu beantragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal in Höhe der vorgenannten Gesamtkosten einzuplanen.

Darüber hinaus erklärt sich die Verbandsgemeinde Oberes Glantal bereit, die in den vorgenannten Gesamtkosten enthaltenen Kosten für die Herstellung von Werbematerialien und für die Erstellung der Dokumentationen zur jüdischen Geschichte und zum jüdischen Friedhof sowie eines Kunstwerkes in Form einer Menora in Höhe von 77.500,00 Euro aus eigenen Haushaltsmitteln zu tragen.

Die übrigen Kosten zur Umsetzung des Projektes sind auf Basis der abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung von den beteiligten Ortsgemeinden zurückzufordern.

b) Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung mit den an dem Projekt beteiligten Ortsgemeinden

Der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung wird zugestimmt.

Beschaffung von Digitalen Funkmeldeempfänger (FME) für die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Beschaffung der Funkmeldeempfänger (FME) inklusive dem erforderlichen Zubehör (Position 1 bis 3) mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 73.844,16 Euro wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt den Bestellprozess in die Wege zu leiten.

Bildung eines Arbeitskreises Wirtschaft

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Verbandsgemeinde Oberes Glantal einen Arbeitskreis Wirtschaft bildet. Die Details müssen jedoch noch ausgearbeitet werden und erneut dem Haupt-, Bau- und Finanzausschuss sowie dem Verbandsgemeinderat vorgelegt werden.

Vorab soll jedoch die Verwaltung im Wochenblatt einen Aufruf zum „Arbeitskreis Wirtschaft“ starten, um seitens der Gewerbetreibenden (Firmen/Unternehmen) die Resonanz zu prüfen.

Wir machen Theater

Am 01.03.18 lud das Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel der Klassenstufen 7 und 8 zu einer Werkschau in die Aula ein, um Eltern, Freunden und allen Interessierten einen Einblick in die Arbeit des Faches zu geben und die Projektergebnisse vorzuführen. DS 7 hatte sich mit dem Projekt „Anders sind immer die A/anderen“ beschäftigt. Nach einer Choreographie, in der sich verfeindete Gangmitglieder heiße Bühnenschlachten lieferten, wurden nachdenkliche und lustige Szenen zum Thema „Anderssein“ präsentiert. Es ging dabei in einer temporeichen Abfolge um Mobbing in der Schule, um das In- und das Out-Sein und den Mut, bei Ungerechtigkeiten einzuschreiten und Hilfe anzubieten. In diesem Projekt wurden im Team eigene Szenen entwickelt - unser Beitrag zu einer Schule ohne Rassismus! Die Zuschauer belohnten durch ihren Applaus die mutigen Darsteller, die mit gewaltigem Herzklopfen

angetreten waren. Nicht weniger Lampenfieber hatten die Darsteller der 8. Jahrgangsstufe, die sich mit dem Thema „Liebe“ auseinander gesetzt hatten. Unter dem Motto „Verliebt - verlobt - verheiratet? Geschieden!“ zeigten die 18 Damen mit ihrem einzigen Herrn Geschichten vom Zusammenhalten, Loslassen, Enttäuschtwerden und Für einander einstehen. Dazwischen begaben sich die Zuschauer auf eine Weltreise, in den Operationsaal und den Keller eines Entführers - alles in Form von Schattentheater-Szenen, die zum Glück ein Happy End hatten. Eine langstielige rote Rose führte als Symbol und verbindendes Element durch die 30-minütige Szenencollage. Alle Ideen und Texte wurden von uns in Gruppen selbst entwickelt, zusammengestellt und passende Musik dazu gewählt. Das Publikum sparte am Ende nicht mit Applaus als Anerkennung für die großartige Leistung!

Werkschau DS
01.03.18 18.30 Uhr
Aula Schönberg-Kübelberg

Wpf DS 7 zeigt



Anders sind immer die anderen

Wpf DS 8 zeigt



Lauter Liebesgeschichten

JSG WESTRICH

Jahreshauptversammlung

JSG Westrich 1996 JfV mit Neuwahlen

Am Sonntag, 22. April, findet um 11.00 Uhr, im Nebenraum Griffelkaschde Steinwenden die Jahreshauptversammlung der JSG Westrich statt.

Die Mitglieder aus Rehweiler und Glan-Münchweiler werden hiermit über das Amtsblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal eingeladen.



vom 26.03.2018 - 30.03.2018

- Wochenplanung speziell für wöchentliche Freizeitangebote

Unsere Seminarreihen, Workshops, Projekte sowie Arbeitsgemeinschaften finden in der Regel parallel zu den wöchentlichen Angeboten statt. Diese werden gesondert bekannt gegeben. In den Ferien haben wir bedingt durch geschlossene Veranstaltungen im Jugendhaus (Actionübernachtungsparty usw.) sowie durch gemeinsame Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten einen eingeschränkten Betrieb im offenen Bereich des Jugendhauses.

Zum Ferienbeginn findet im Haus der Jugend die „Actionübernachtungsparty“ statt. Es sind noch einzelne Plätze frei. Bitte im Jugendhaus bei Christoph Koch anmelden (0151/15381986)

JEDEN TAG:

- Nutzung der vielfältigen Spielmöglichkeiten des offenen Bereiches während der gesamten Öffnungszeiten.
- Nutzung des Musikstudios nach Eintragung in Liste möglich.
- Hausaufgabenbetreuung nach Absprache von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.
- Nutzung des Raumes für Kommunikation.
- Belegung des Mehrzweckraumes für Seminare und Entspannung nur nach Absprache.
- Bei Terminen zur Hilfe von Bewerbungen bitte vorher anmelden!

Weitere wichtige Infos und Angebote:

Am Freitag, den 23.03.2018 treffen wir uns um 15:00 Uhr im Jugendhaus und fahren nach Dudweiler zum Bouldern. Die Kosten betragen 7 Euro. Bitte bei Michelle Henter anmelden.

Nach den Osterferien beginnt ein

neuer Yoga Kurs. Diesbezüglich haben wir einen Raum für Yoga und Entspannung eingerichtet. Yogamatten, entspannende Kissen und Blöcke stehen in ausreichendem Maße bereit. Dieser Kurs wird speziell für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren durchgeführt. Bitte anmelden bei Michelle Henter unter 06373/899374 oder kommt doch einfach im Jugendhaus vorbei!

Der Boys Day am 26.04. 2018 findet auch dieses Mal wieder im Haus der Jugend statt. Wir werden einiges über die Berufe des Erziehers und Sozialarbeiters erfahren. Auch eine Fahrt in eine weitere soziale Einrichtung ist geplant. Eine Freistellung von der Schule ist möglich!

Siehe auch im Internet unter

Boys' Day-Radar.

Unsere Öffnungszeiten im Haus der Jugend:

Montags bis donnerstags ab 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Freitags bereits von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Geburtstagsfeiern für Kids und Jugendliche bis 15 Jahren und weitere Veranstaltungen an Wochenenden nach Vereinbarung! Von Dienstag bis Freitag findet bereits ab 13:00 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung nach Absprache statt.

Jeder ab der Klassenstufe 5 darf kommen. Die Nutzung des Hauses und viele Angebote sind selbstverständlich kostenlos.

Bei Fragen wendet euch bitte an den Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Oberes Glantal Christoph Koch (0151/15381986).



Jugendliche Besucher packen bei den Renovierungsarbeiten mit an. Auch in den Osterferien stehen weitere Arbeiten an.

LG OHMBACHSEE

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der LG Ohmbachsee e.V. findet am Mittwoch, 25.04.2018, um 19:00 Uhr in Waldmohr, Bürgerhaus, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Laufwartes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht des Kassenprüfers

6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Anträge sind dem Vorstand bis spätestens 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung einzureichen, andernfalls können sie nur behandelt werden, wenn die Dringlichkeit von der Mitgliederversammlung anerkannt wird.
Der Vorstand

WOCHENBLATT ... weil Erfolg kein Zufall ist !

Stromausfall, was nun?

Die freiwilligen Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal (VGOG) informieren und bitten Sie um Ihre Mithilfe!

Bei einem großflächigen und länger dauerndem Stromausfall kann aufgrund der enormen Anforderungen und der nur begrenzten personellen und materiellen Ressourcen keine umfassende staatliche Fürsorge betrieben werden.

Als „großflächig“ wird ein Stromausfall bezeichnet, wenn mehr als 3000 Personen hiervon betroffen sind. Als „länger dauernd“ wird ein Stromausfall von mehr als zwei Stunden bezeichnet.

Deshalb müssen sich sowohl die Bevölkerung als auch Betriebe eigenverantwortlich auf derartige Ereignisse vorbereiten.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat für diese Szenarien Ratgeber und Checklisten erstellt. Diese Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ wurde vom BBK veröffentlicht und steht kostenlos zur Verfügung. Über das Internet (www.bbk.bund.de) kann diese Broschüre eingesehen, als PDF-Dokument heruntergeladen und als gedruckte Broschüre kostenfrei bestellt werden.

Beim Eintritt eines Stromausfalls obliegt die Bewältigung der Folgen zunächst den örtlichen Behörden, Einrichtungen und Organisationen. Bei Gefahr in Verzug wird die Feuerwehr tätig werden.

Die Feuerwehr überarbeitet zu diesem Zweck den bestehenden „Alarm- und Einsatzplan Stromausfall“ (AEP Stromausfall) nach Vor-

gabe des Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland Pfalz.

In dem AEP Stromausfall sind auch Einsatzobjekte mit Vorrang vermerkt, die bei einem längeren Stromausfall auf eine Ersatzstromversorgung angewiesen sind aufgeführt.

Gesundheits-, versorgungs- und sicherheitsrelevante Einrichtungen, die bei einem Stromausfall von mehr als einer Stunde dringend auf Elektrizität angewiesen sind, werden im eigenen Interesse gebeten, dies bei der Feuerwehr VGOG anzuzeigen. Dies gilt selbstverständlich für alle Orte der Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Dies können z. B. sein: Medizingeräte (Heimdialyse, Sauerstoffgeräte, etc.), Landwirtschaft (Melkgeräte, Futtermittelsorgung), Industrie (Sekundärgefahren), usw.

Dabei sollen die Örtlichkeit und nähere Informationen über die Notwendigkeit der Ersatzstromversorgung mitgeteilt werden. Wichtig ist auch die Angabe über Besonderheiten oder das Vorhandensein eines Notstromaggregates.

Schicken Sie Ihre Daten an folgende E-Mailadresse:

aep-stromausfall@feuerwehr-og.de

Geben Sie bitte als Betreff „AEP Stromausfall“ an. Sie können uns auch gerne telefonisch kontaktieren: stv. Wehrleiter FF VGOG Stefan Reichhart, (m) 0171-247 13 11

Jahreshauptversammlung

der Kreisverkehrswacht Kusel

Am Freitag, den 20. April 2018 um 19:00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kreisverkehrswacht Kusel im Burgrestaurant auf der Burg Lichtenberg statt. Einladung an alle Mitglieder ergeht satzungsgemäß auf diesem Wege.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den zweiten Vorsitzenden.
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht des zweiten Vorsitzenden.
4. Bericht der Kassenprüfer.
5. Entlastung der Vorstandschaft.
6. Neuwahlen.
7. Satzungsänderung
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge.

Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens 30.3.2018 schriftlich an die Postadresse auf der Kreisverwaltung Kusel gestellt werden.

Dr. Thomas Bauer
Zweiter Vorsitzender

Informationsveranstaltungen

„Künftige Holzvermarktung in Rheinland-Pfalz“

Die gemeinsame Holzvermarktung von staatlichem, kommunalem und privatem Waldbesitz in RP muss aus kartellrechtlichen Gründen getrennt werden und ist von daher zum 1.1.2019 neu zu organisieren.

Der GStB lädt daher gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Ernährung, Energie und Forsten und dem Waldbesitzerverband für RP im April zu insgesamt 5 identischen regionalen Informationsveranstaltungen „Künftige Holzvermarktung in Rheinland-Pfalz“ ein. Vorgestellt wird dort insbesondere die Konzeption der künftigen Holzvermarktung in RP.

Eingeladen sind die Bürgermeister der waldbesitzenden Gemeinden sowie alle weiteren interessierten Personen. Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des GStB unter Aktuell/Veranstaltungen. Anmeldungen sind unter der dort genannten Adresse ausschließlich online möglich.

Neues aus dem Haupt-, Finanz, Bau- & Umweltausschuss Oberes Glantal

Bekanntmachung gem. § 41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Haupt-, Finanz, Bau- & Umweltausschuss Oberes Glantal hat in seiner Sitzung am 06.02.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Haupt-, Finanz-, Bau und Umweltausschuss empfiehlt, der Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal zuzustimmen.

Weiterentwicklung und Erweiterung Begehbaren Geschichtsbuch innerhalb der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

- a) **Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm**
- b) **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und den an dem Projekt beteiligten Ortsgemeinden**

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuss gibt folgende Beschlussempfehlungen:

- a) **Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm**

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal befürwortet die Weiterentwicklung und Erweiterung des Wanderwegenetzes des Begehbaren Geschichtsbuches in der vorgestellten Form. Sie erklärt sich bereit, als Projektträger zu fungieren und die Gesamtkosten in Höhe von 303.640,00 € zunächst im Haushalt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal zu veranschlagen. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel aus dem LEADER-Programm zu beantragen. Die Maßnahme ist im Haushalt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal in Höhe der vorgenannten Gesamtkosten einzuplanen.

Darüber hinaus erklärt sich die Verbandsgemeinde Oberes Glantal bereit, die in den vorgenannten Gesamtkosten enthaltenen Kosten für die Herstellung von Werbematerialien und für die Erstellung der Dokumentationen zur jüdischen Geschichte und zum jüdischen Fried-

hof sowie eines Kunstwerkes in Form einer Menora in Höhe von 77.500,00 Euro aus eigenen Haushaltsmitteln zu tragen.

Die übrigen Kosten zur Umsetzung des Projektes sind auf Basis der abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung von den beteiligten Ortsgemeinden zurückzufordern.

- b) **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung mit den an dem Projekt beteiligten Ortsgemeinden**

Der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung wird zugestimmt.

Wahl/Benennung der fünf Vertreter aus Reihen des Verbandsgemeinderates für den Kriminalpräventiven Rat der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Ausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat folgende Personen für den Kriminalpräventiven Rat der Verbandsgemeinde Oberes Glantal zu benennen:

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion Gerd Rudolph und Manfred Weißmann

Auf Vorschlag der FWG-Fraktion: Uwe Bier

Die CDU-Fraktion wird ihre Vertreter in der Verbandsgemeinderatssitzung benennen.

Beschaffung von Digitalen Funkmeldeempfänger (FME) für die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Beschaffung der Funkmeldeempfänger (FME) inklusive dem erforderlichen Zubehör (Position 1 bis 3) mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 73.844,16 € wird empfohlen. Die Verwaltung wird beauftragt den Bestellprozess in die Wege zu leiten.

Grundsatzbeschluss über die Überwachung des fließenden Verkehrs im Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Ausschuss beschließt, dass die Verbandsgemeinde Oberes Glantal den Beschluss des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Breitenbach vom 13.12.2017 zur Kenntnis zu nehmen. Derzeit wird von dem Grundsatzbeschluss über die Überwachung des fließenden Verkehrs im Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal Abstand genommen.

Der Tagesordnungspunkt soll zur Beratung auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung aufgenommen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bruchmühlbach-Miesau nachzufragen, in welcher Höhe sich durch die bereits seit Jahren durchgeführte Geschwindigkeitsüberwachung die Einnahmen belaufen.

Bildung eines Arbeitskreises Wirtschaft

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, einen Arbeitskreis Wirtschaft zu bilden.. Die Details müssen jedoch noch ausgearbeitet werden und erneut dem Haupt-, Bau- und Finanzausschuss sowie dem Verbandsgemeinderat vorgelegt werden.

Vorab soll jedoch die Verwaltung im Wochenblatt einen Aufruf zum „Arbeitskreis Wirtschaft“ starten, um seitens der Gewerbetreibenden (Firmen/Unternehmen) die Resonanz zu prüfen.

Zustimmung zur Annahme von Sponsoring-Leistungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Annahme von Sponsoring-Leistungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Kuinarischen Panoramawanderung wird zugestimmt.

Anfragen der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

- a) **Anfrage bzgl. Einsatz von Pestiziden in der VG Oberes Glantal**
- b) **Anfrage bzgl. Einsatz von WLAN in Kindergärten**

Die beiden Anfragen der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen werden dem Verbandsgemeinderat am 15.02.2018 vorgelegt. Die mündliche und schriftliche Beantwortung folgt in der März-Sitzung des Verbandsgemeinderates.

Energietipp

Ermittlungen gegen Kühlschränke & Co: Laufender Stromverbrauch teurer als Neuanschaffung?

(VZ-RLP / 15.03.2018) Vom 19. März bis 13. April treffen Verbraucherinnen und Verbraucher in der Energieberatung auf „Sherlock's Kollagen“. Dank modernster Ermittlungsmethoden genügen bereits wenige mitgebrachte Infos, wie zum Beispiel Alter, Größe und Häufigkeit der Nutzung von elektrischen Geräten, um deren Stromkostenprofil genau unter die Lupe zu nehmen: Ob Lampen, Kühl- und Gefriergeräte, Spülmaschinen, Wäschetrockner, Heizungspumpen oder Photovoltaikanlagen – es wird ermittelt, wie viel Stromkosten eine Neuanschaffung sparen könnte und ab wann sich der Neukauf durch den geringeren Stromverbrauch refinanziert. Verbraucher erhalten eine Ergebnisübersicht sowie eine umfangreiche Infomappe zu Stromverbrauch und Energielabels im Haushalt. Wer das besondere Angebot in den Beratungsstandorten in diesem Zeitraum nutzt, erhält außerdem noch gratis einen „Energie-Check“ zuhause.

Anbei eine genaue Auflistung, welche Unterlagen zu welchen Geräten mitgebracht werden sollten:

Gerät/Anlage
Kühlschrank
Notwendige Infos und Daten
Baujahr, Höhe (cm), Gesamtvolumen (Liter)

Gerät/Anlage
Geschirrspülmaschine
Notwendige Infos und Daten
Baujahr, Breite (60 oder 45 cm), Zahl der Nutzungen pro Woche
Gerät/Anlage
Wäschetrockner
Notwendige Infos und Daten
Baujahr, Trockenvolumen in kg, Zahl der Nutzungen pro Woche
Gerät/Anlage
Lampen
Notwendige Infos und Daten
Wattzahl, Bauart (Glühbirne, Halogenlampe, alte Energiesparlampe...)
Gerät/Anlage
Heizungspumpe
Notwendige Infos und Daten
Fotos: Nahaufnahme mit technischen Daten und Großaufnahme inkl. Heizung
Gerät/Anlage
PV-Anlage
Notwendige Infos und Daten
Dachgröße, Dachneigung, Dachausrichtung, Foto

Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt: Waldmohr:

Samstag, den 07.04.18 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfahrt). Voranmeldung unter 0 63 73/504-106, -105.

ALTENKIRCHEN

Schützenhaus
Altenkirchen

Ostereier
-Schießen

am 31.03.
ab 14:00 Uhr

zusätzlich
am 30.03.
von 15-18 Uhr



Woche für Woche zur Stelle, Ihr WOCHENBLATT

Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Altenkirchen

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Altenkirchen findet am Freitag, dem 13. April 2018 um 19.30 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäfts- und Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2017
3. Prüfung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Vorstandes
4. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018
5. Pachtangelegenheiten
6. Verwendung des Nettopachterlöses 2018
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Jagdgenossen sind alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Altenkirchen. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht (befriedete Grundstücke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

An alle Jagdgenossen ergeht hiermit herzliche Einladung.

Altenkirchen, den 12. März 2018
gez. Geis Manfred
Jagdvorsteher

FÖRDERKREIS DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Neuwahlen

Altenkirchen. Am Samstag, dem 10.03.2018 fand die diesjährige Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt.

Der 1. Vorsitzende Oliver Becker begrüßte die Anwesenden Mitglieder und verlas den Geschäftsbericht, darauf folgte der Kassenbericht von Kassenwart Pascal Zimmer. Die Kassenprüfer bescheinigten eine anstandslose Buchführung und entlasteten die Vorstandschaft. Darauf folgten die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender: Dominik Manganella
2. Vorsitzender: Marcel Meir
Kassenwart: Pascal Zimmer
Schriftführer: Manuel Weingarth
Beisitzer: Monika Schwarz, Dominic Sonntag, Sven Welter, Sebastian Becker
Kassenprüfer: Bianka Meir-Morgentern, Jan Westermann
Der Wehrführer der FF Altenkirchen, Sven Welter, bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit während ihrer Amtszeit.

„Probewanderung“ auf dem künftigen Bergmannsbauernweg

Breitenbach. Bei einem ersten Treffen im Februar trafen sich auf Einladung der Gemeinde rund 15 interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Gestaltung des neuen Wanderweges, speziell auch beim Entwurf der Informationstafeln, einbringen wollen. In einer sehr konstruktiven Sitzung wurde eifrig diskutiert, die geplante Wegführung leicht modifiziert und sehr viel über mögliche Standorte von Info-Tafeln und ihre jeweiligen Themen gemeinsam nachgedacht. Im Laufe der Sitzung wurde beschlossen, dass als nächster Schritt eine gemeinsame Begehung der Strecke des Bergmannsbauernweges auf der Breitenbacher Gemarkung stattfinden soll. Selbstverständlich sind hierzu auch alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Dabei muss niemand unbedingt die gesamte Strecke zurücklegen, sondern kann sich auch jederzeit unterwegs ausklinken. Wir treffen uns **am Samstag, dem 24.3.2018 um 14 Uhr am Bergmannsbauernmuseum Breitenbach.**

Ich würde mich freuen, möglichst viele interessierte Mitwanderer begrüßen zu dürfen.
Ihr Jürgen Knapp, Ortsbürgermeister

SPD-ORTSVEREIN

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Breitenbach. Am Samstag dem 07.04.2018 findet im Restaurant Hellas/Laki - 15.00 Uhr eine Außerordentliche Mitgliederversammlung/ mit Neuwahlen des SPD Ortsvereins statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl des Wahlvorstands
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes...

Bernd Schmolze
1. Vorsitzender

BÖRSBORN

FEUERWEHR-FÖRDERVEREIN

Neue Vorstandschaft

Börsborn. Gemäß Satzung fand beim Feuerwehr-Förderverein die „Brandlöscher“ wieder eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.

Die neue Vorstandschaft besteht aus:

1. Vorstand: Petra Rupp
2. Vorstand: Fabian Saini

1. Beisitzer: Christian Braun (Wehrführer)
2. Beisitzer: Carsten Leger
Kassenwart: Mike Rupp
Schriftführerin: Klaudia Spang
Kassenprüfer: Benjamin Schmitt, Daniela Hein
Wir wünschen der neuen Vorstandschaft gutes Gelingen.

**„Mach' ich heute aber
EINDRUCK,“
sagte die FARBANZEIGE.**

BRÜCKEN

KINDERTAGESSTÄTTE

Vorschulkinder besuchen Mammuts

Brücken. Die zukünftigen Schulkinder der Kita Brücken besuchten am 07. März 2018 die Sonderausstellung Mammuts im Urweltmuseum GEOSKOP auf Burg Lichtenberg.

Mit spannenden Geschichten zum Hören und Sehen, Modellen und Originalfossilien zum Anfassen und Untersuchen konnten die Kinder die faszinierende Welt der Mammuts entdecken. Zum Abschluss hatten die Vorschulkinder die Gelegenheit, sich in Höhlenmalerei zu üben oder ein Mammut anzumalen bzw. zu

basteln. Selbstverständlich durften sie diese Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Die Kindergartenkinder

konnten viele Eindrücke gewinnen und waren von diesem tollen Programmangebot begeistert.



Jugendtreff „Plan D“

Dittweiler. Freunde treffen, Chillen, Spielen, Quatschen, Sport und Kreatives; all das gibt's im Jugendtreff „Plan D“!

Der Treff ist für alle Teenager von 12 bis 17 Jahren.

Immer mittwochs, von 18:30 Uhr - 20:30 Uhr, im Jugendraum im Bürgerhaus Dittweiler.

Komm und sei dabei!

Unser Programm:

- 21. März: Thema: An Ostern kommt der Hase, oder?
- 28. März: Bowling (weitere Infos + Anmeldung bei Diana im Treff)
- 04. April: OSTERFERIEN
- 11. April: Offener Treff
- 18. April: Wir backen Cookies

LANDFRAUENVEREIN

Kinderkochkurs - Joghurt, Quark & Co

Dittweiler. Für alle interessierten Kids findet am Mittwoch, 04.04.2018, 15.00 Uhr ein Kinderkochkurs im Bürgerhaus Dittweiler statt.

Die jungen Kochtalente lernen, aus einem extrem gesunden Lebensmittel Lieblings Speisen zuzubereiten.

Aus organisatorischen Gründen bitte bis zum 29.03.2018 bei Stania Rohrbacher, Tel.: 06386/1214 anmelden.

Wir freuen uns auf eine schöne und interessante Veranstaltung mit den Kindern.

Euer Vorstands-Team

FROHNHOFEN

LANDFRAUENVEREIN

Kinderkurs in den Osterferien!

Frohnhofen. Am 06. April findet ab 15h00 der Kinderkurs Joghurt, Quark & Co im Bürgerzentrum „Am Kohlbach“ in Frohnhofen statt.

Frau Rosa Neiheisel zeigt den jungen Teilnehmern, was man alles aus diesen gesunden Lebensmitteln zubereiten kann.

Anmeldung bitte bis spätestens 01. April bei Frau Elke Scheherer, Tel. 06386 - 999933.

Frohnhofen als Dorferneuerungs- Schwerpunktgemeinde anerkannt

Aushändigung der Urkunde durch den Innenminister

Frohnhofen. Die Ortsgemeinde Frohnhofen wurde schon einmal im Jahr 1995 als Investitions- und Maßnahmenswerpunkt in der Dorferneuerung anerkannt. Nun erhielt sie, zusammen mit weiteren 28 anderen Ortsgemeinden aus Rheinland-Pfalz, diese Auszeichnung erneut für 8 Jahre. Die nachfolgenden Bilder entstanden anlässlich der Übergabe der Urkunde an den Ortsbürgermeister durch Innenminister Roger Lewentz, im Schloss Waldthausen in Budenheim bei Mainz. Frohnhofen war mit einer großen Delegation angereist, die auch vom ersten Beigeordneten der VG Oberes Glantal, Pius Klein, begleitet wurde, der natürlich zu dieser Anerkennung, auch im Namen des Verbandsbürgermeisters, Christoph Lothschütz, herzlich gratulierte. Für den Landkreis war Beigeordneter Jürgen Conrad angereist. Auch der Dorferneuerungsbeauftragte der Kreisverwaltung, Holger Flick, war nach Budenheim gekommen.

Die Ortsgemeinde hat nun die Chance zur Stärkung der Innenentwicklung auch privaten Bauherrn eine kostenlose qualifizierte Bauberatung anzubieten und sein Dorferneuerungskonzept im Rahmen einer, ebenfalls durch das Land geförderten Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit, weiterzuentwickeln.

Der Genuss einer bestmöglichen Förderung ist für die Ortsgemeinde auch mit einer Art Selbstverpflichtung verbunden, sich der Dorferneuerung in besonderem Maße anzunehmen, so Minister Lewentz. Nur wer die Dorfentwicklung mitgestalten und mitbestimmen kann identifiziert sich am Ende auch mit der geleisteten Arbeit und den Projekten, so die Ausführungen des Innenministers.

Der Anerkennung Frohnhofens vorausgegangen war eine zweijährige intensive Vorarbeit. Im Jahr 2016 hat die Gemeinde eine Dorfmoderation gestartet.

Dabei wurden in fachlich unterschiedlichen Arbeitskreisen konkrete Projektideen entwickelt, die im Zuge der Schwerpunktanerkennung umgesetzt werden sollen. Als vordringliche Aufgabe wird die Wiederherstellung der Grundversorgung gesehen, wozu ein Dorfladen gebaut werden soll. Daneben bilden Vorhaben für Kinder- und Ju-

gendliche sowie auch Senioren einen weiteren Entwicklungsschwerpunkt. Umgesetzt ist bereits das Projekt „Frohnhofen 4.0 - Mein Wissen für Dein Wissen“ bei dem dreirüstige Rentner ehrenamtlich Computerschulungskurse abgehalten haben. Auch diese Idee entstammt der Moderationsarbeit und wurde durch die Ministerpräsidentin als

Ehrenamtspreis prämiert. Die Frohnhofer Vereinsgemeinschaft hatte hierfür eigens 4 Laptops angeschafft. Zum vorgenannten Projekt passend soll schon bald im Bereich des Bürgerzentrums ein Hot-Spot installiert werden, damit ein kostenfreier Internetzugang im Umfeld des Bürgerzentrums möglich ist.



Ostereierschießen

Frohnhofen. Auch in diesem Jahr veranstaltet der Sportschützenverein Frohnhofen wieder das traditionsreiche Ostereierschießen im Bürgerzentrum.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die Regeln des Ostereierschießens sind denkbar einfach: mit dem Luftdruckgewehr werden jeweils 3 Schuss auf eine Pappscheibe gemacht. Für jeden Treffer ins Schwarze gewinnt man ein Osterei und wer die 10 (die Mitte) trifft, ge-

winnt sogar zwei. So kann jeder sein Schießtalent in geselliger Runde unter Beweis stellen und sich seine Ostereier redlich verdienen. Der erste Termin ist Dienstag, 27. März um 19 Uhr

Weitere Eierausgabe:

Donnerstag 29. März, 19-22 Uhr
Samstag 31. März, 15-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen viel Spaß und Treffsicherheit, um mit vielen bunten Ostereiern belohnt zu werden.

Ihr Schützenverein Frohnhofen

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. § 41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Glan-Münchweiler hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich, Beratung und Beschlussfassung über den

Forstwirtschaftsplan 2018

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2018 in der vorliegenden Fassung unverändert zu.

Haushaltsplanung 2018/2019

a) Vorwegbeschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze für die gemeindlichen Abgaben (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer sowie Feldwegebeiträge)

b) Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2021

a) Der Ortsgemeinderat beschließt, die bisherigen Hebesätze beizubehalten.

Beleuchtung der Freifläche in der Hauptstraße 15; Beratung und Beschlussfassung über das Lampenmodell

Der Ortsgemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und möchte, dass das Modell Siteco City Light plus auf der Freifläche in der Hauptstraße 15 installiert wird.

Neugestaltung Park; Beratung und Beschlussfassung der Modelle für die Neuanschaffung von Sitzbänken und Tischen

Die Arbeitsgruppe besteht aus folgenden Ratsmitgliedern: Herrn Dr. Jochen Kratsch, Herrn Michael Grimm, Herrn Thomas Dahm und Herrn Andreas Albert. Die Arbeitsgruppe wird eine Vorauswahl treffen und diese in einer der nächsten Ratssitzung vorstellen

Informationen nicht öffentlich

Grundstücksangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat stimmt einer Bebauung zu und lehnt einen Antrag auf eine Baumfällung ab.

SPD-ORTSVEREIN

Umweltaktion

Glan-Münchweiler. Am Samstag, den 24.03.2018 führt der SPD-Ortsverein Glan-Münchweiler wieder seine alljährliche Umweltaktion durch. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an unserem Schaukasten am Bahnübergang. Zu dieser Säuberungsaktion auf der Gemarkung sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen und gern gesehene Helfer.

Ute Moldenhauer, 1. Vorsitzende

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 19.04.2018, 20.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler, Schulstr. 1, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Glan-Münchweiler statt. Sämtliche Grundstückseigentümer, die im Jagdbezirk Glan-Münchweiler bejagbare Grundstücke haben, werden hiermit zu dieser Versammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung,
2. Geschäftsbericht,
3. Verwendung des Reinertrages,
4. Neuwahlen des Jagdvorstandes
5. Sonstiges.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, die im Jagdbezirk Glan-Münchweiler bejagbare Grundstücke besitzen und in das Grundflächenverzeichnis (Jagdkataster) eingetragen sind.

Das Grundflächenverzeichnis mit Angabe der Flächengröße liegt bis zum Versammlungstage beim Jagdvorsteher Hans Lenhart, Marktstr. 26, 66907 Glan-Münchweiler und bei der Verbandsgemeindevverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 3 Zimmer S2.2-10 öffentlich aus. Während der üblichen Dienstzeiten können Änderungen und Berichtigungen nur auf Grund geeigneter Unterlagen vorgenommen werden.

Für die Jagdgenossenschaft
gez. Hans Lenhart, (Jagdvorsteher)

GRIES

Wohnung zu vermieten

Gries. Die Ortsgemeinde hat ab sofort eine gemeindeeigene Wohnung im 1. OG zu vermieten: 4 ZKB, Abstellraum, ca. 94 m², Stellplatz. Kaltmiete 370,- Euro, Kautions: dreifache Kaltmiete. Um schriftliche Bewerbung wird gebeten. Energieausweis liegt vor, gültig bis zum 21.06.2025. Bedarfsausweis, Energiebedarf: 361 kWh/(m²a), Energieträger: Erdgas.

Weitere Informationen: Herr Diehl: 06373/504-164

Olaf Klein, Ortsbürgermeister

bgm@gries-pfalz.de, Mobil 0152-23664089

KINDERTAGESSTÄTTE

Erste Anschaffungen

Gries. Mit Freude wurden die ersten pädagogische Spiel. Wir bedanken Anschaffungen vom Erlös des Krachmacherumzuges in Empfang genommen. Diverse Küchengeräte für die Kinderwohnung bereichern das uns herzlich für Ihre Unterstützung. Die Kinder und Erzieherinnen von der Grieser Kita



LANDFRAUENVEREIN

Kochkurs

Gries. „Grünkohl gesund und herzlich ein.

lecker, ganz anders als man ihn kennt“. Zu diesem Kochkurs laden die Landfrauen, Mitglieder und Gäste, am 26. März 2018, um 19.30 Uhr, ins Bürger- und Vereinshaus

Unsere Köchin, Frau Hix, zeigt uns wie unglaublich vielseitig und köstlich dieses gesunde Gemüse zubereitet werden kann.

HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. § 41 Abs. 5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Herschweiler-Pettersheim hat in seiner Sitzung am 02.03.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich Vorstellung und Genehmigung des Forstwirtschaftsplanes 2018

Der Ortsgemeinderat beschließt, diesen TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben, da Herr Siebert erkrankt ist.

Änderungsplan zu den Bebauungsplänen am Kalk I. und II. Bauabschnitt mit Erweiterung und zu dem Bebauungsplan Süd Teilbereich A

- a) Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
- b) Satzungsbeschluss

a) Der Ortsgemeinderat beschließt die in beigefügter Aufstellung dargelegten Änderungen in den Bebauungsplan aufzunehmen. Durch die Punkte 2.2 bis 2.5 werden die Hinweise ergänzt und durch den Punkt 2.6 werden die Festsetzungen ergänzt.

Weiterhin schließt die Ortsgemeinde mit den Grundstückseigentümern der Grundstücke Fl.Nr. 1626/29 eine Vereinbarung darüber, dass dieser die Ausgleichsmaßnahmen wie vorgeschrieben umsetzt.

- b) Der Ortsgemeinderat beschließt den gemäß Beschluss unter TOP 9 a) geänderten „Änderungsplan zu den Bebauungsplänen am Kalk I. und II. Bauabschnitt mit Erweiterung und zu dem Bebauungsplan Süd Teilbereich A“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB und § 24 GemO als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt die Veröffentlichung gem. § 10 Abs. 3 BauGB vorzunehmen.

Vorstellung des Beleuchtungskonzeptes im alten Teil der Kindertagesstätte und Auftragsvergabe

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Sanierung

des Beleuchtungskonzeptes in der Kindertagesstätte, ohne vierjährigen Wartungsvertrag, an die Firma Allenbacher zu geben.

Beschlussfassung über das Zeiterfassungssystem in der Kindertagesstätte

Der Ortsgemeinderat beschließt die Einführung eines Zeiterfassungssystems für die Kita Herschweiler-Pettersheim.

Beschlussfassung über die Ergänzung des Geschirrs im Gemeinde- und Vereinshaus

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Geschirr bei der Firma Wust zu bestellen.

Beschaffung eines neuen AS-Mähers

Der Ortsgemeinderat wägt die Vor- und Nachteile eines 2 Takt oder 4 Takt Motors ab und entscheidet sich für den AS-Mäher mit einem 2 Takt-Motor, von der Firma Simon zu einem Preis von 1.629,11 Euro zu kaufen.

Unterstützung und Entwicklung von neuen Integrationsprojekten

Von dem Beschluss über die Verwendung der Integrationspauschale soll nicht abgewichen werden.

Es können allerdings neue Projekte vorgeschlagen werden um die Integration und Inklusion der Flüchtlinge zu fördern. Es gibt bereits verschiedene Projekte wie „Demokratie leben“ die solche Vorhaben unterstützen

Terminfestlegungen für 2018

Die Gemeinderatsitzung am 26. April wird auf den 23. April verschoben und die Gemeinderatsitzung am 07. Dezember wird auf den 14. Dezember verlegt. Der Waldtermin mit dem Förster, findet am 5. Mai statt.

nicht öffentlich Grundstücksangelegenheiten

In Sachen Rückschnitt eines Baumes ist die Ortsgemeinde nicht mehr beteiligt.

HÜFFLER

Bekanntmachung

Am Montag, den 26.03.2018, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Schulstraße 11 66909 Hüffler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hüffler statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 9 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Allgemeine Informationen Solarpark, ggf. Grundsatzbeschluss
2. Baumkataster - Pflegemaßnahmen am Friedhof
3. Teiländerungsplan I zum Bebauungsplan „Bäumchen“ Teil A
 - a) Behandlung der Stellungnahmen nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Satzungsbeschluss
4. Bauvoranfrage
5. Investitionsprogramm 2018 - 2021
6. Übernahme von Aufgaben der Ortsgemeinden durch die Verbandsgemeinde gemäß § 67 Abs. 4 GemO zur Bewältigung der zunehmenden Leerstandsproblematik
7. Auftragsvergabe Planung Bergstraße
8. Allgemeine Informationen/Verschiedenes

nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Hüffler, den 14. März 2018
gez. Helge Olaf Schwab
-Ortsbürgermeister -

LANDFRAUENVEREIN

Termine

- Am Dienstag, den 27.03.2018 um 15:30 Uhr findet das Osterbasteln für Kinder im Jugendraum des DGH statt. Anmeldung bis 22.03.2018 bei Maria Sander, Tel. 233 oder Carmen Rübél, Tel. 993478.

- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Landfrauen. Am 28.03.2018 um 20:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Landfrauen im Bistro des DGH statt.

Tagesordnung:

- . Eröffnung und Begrüßung
- . Tätigkeitsbericht
- . Kassenbericht
- . Bericht der Kassenprüferinnen
- . Wünsche und Anträge
- . Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

- Am Donnerstag, den 05.04.2018 um 16:00 Uhr findet der Kinderkochkurs „Joghurt, Quark Co.“ im Jugendraum des DGH statt. Anmeldung erforderlich bis 29.03.2018 bei Andrea Pfaff, Tel. 8238.

PFÄLZERWALD-VEREIN

Informationen

Aus der Mitgliederversammlung

Am Samstag, dem 10.03.2018, fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Neben der üblichen Tagesordnung standen satzungsgemäß Neuwahlen an. Zunächst berichtete der Vorsitzende Klaus Michels über eine rege Vereinstätigkeit im Jahr 2017 und gab einen kurzen Überblick über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2018. Das Stummelfest, das Gute-Laune-Fest und die Hüttengaudi erfreuen sich großer Beliebtheit und haben auch 2018 bereits einen festen Platz im Veranstaltungskalender. Die fleißigsten Wanderer erhielten eine Urkunde und eine Anstecknadel. Nachdem die Rechnungsprüfer dem Rechner eine geordnete Kasensführung bestätigten, konnte der Vorstandschaft ohne Gegenstimme

Entlastung erteilt werden. Die Jugendgruppe nahm am Pfingstzeltlager teil, und gestaltete die Weihnachtsfeier mit. Obwohl derzeit keine größeren Aktivitäten der Abteilung „Junge Familien“ stattfinden, wurde eine Osterwanderung und eine Nikolauswanderung durchgeführt. Es wäre schön, wenn sich hier jemand zur aktiven Mitarbeit in der Vorstandschaft bereit erklären würde und wieder einige Aktionen organisieren werden könnten. Erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen stabil bleiben. Auch die Gästezahlen und die Übernachtungen in der Wanderhütte bleiben konstant. Hier gilt allen Mitwirkenden beim Hüttendienst und allen Helfern, die bei Arbeitseinsätzen im und rund um das Wanderheim tatkräftig mithelfen,

ein besonderer Dank. Bei den Neuwahlen unter der sachkundigen Leitung von Klaus Zimmer wurde die bisherige Vorstandschaft bestätigt. Neu in die erweiterte Vorstandschaft wurden Thorsten Becker als Hüttenwart und Laura Schaad als Jugendwartin gewählt.

Auch hier dankte der in seinem Amt bestätigte Vorsitzende für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Verein.

Osterwanderung

Am Sonntag, dem 25. März 2018 findet die Osterwanderung mit Ostereiersuche und Abschluss im Wanderheim „Hohe Fels“ statt. Abmarsch ist um 14:00 Uhr am Buswendeplatz.

LANDFRAUENVEREIN

Mitgliederversammlung

Krottelbach. Am Montag, dem 09.04.2018 findet um 19.00 Uhr eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Landfrauenvereins im Dorfgemeinschaftshaus in Krottelbach statt.

LANGENBACH

Aus einem alten Lebensmittelladen wurde ein schmuckes Friseurgeschäft

Langenbach. In der Hauptstraße 44, in Langenbach eröffnete Friseurin Nathalie Körbel ein Friseurgeschäft nachdem der alte Lebensmittelladen von Grund auf renoviert wurde. Ortsbürgermeister Gerd Rudolph gratulierte Frau Körbel und wünsch-

te ihr viel Erfolg mit Ihrem neuen Geschäft.

Die Öffnungszeiten:

Mo-Mi-Fr. 9:00 - 15:00 Uhr
Do 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Als die Krottelbacher beinahe die Macht im Kreis Kusel übernahmen

eine Lesung von Hans Kirsch, Selchenbach, aus der „Chronik des mittleren Ostertals, Band 4“. Hrsg.: Heimat- und Kulturverein Ostertal, Niederkirchen 2017, Autoren: Hans Kirsch und Klaus Zimmer

Vor rund 60 einheimischen und auswärtigen Gästen, im damit so gut wie voll besetzten Veranstaltungsraum des Krottelbacher Dorfgemeinschaftshauses, hielt Herr Hans Kirsch am 09.03.2018 eine Lesung aus der von ihm mitverfassten Chronik des mittleren Ostertals, Band 4.

Zum Vortrag kam ein Auszug aus dem Teil, der die Zeit des Pfälzischen und rheinischen Separatismus (1923/1924) beschreibt.

Der Ort Krottelbach und politische Aktivisten aus Orten in und um den Kuseler Bezirk, aber auch zahlreiche Krottelbacher Einwohner/Bauern gelangten in diesem Zusammenhang für eine kurze Zeit zu öffentlicher Bekanntheit, indem sie die den Separatistensturm in Krottelbach und Kusel aktiv unterstützten.

Hans Kirsch stellte diesen Abschnitt unserer regionalen Geschichte, der in heutiger Zeit wohl vielen, wenn nicht gar den meisten Bürgern gar nicht mehr bekannt sein dürfte, in sachlich fundierter, dennoch aber

auch kurzweiliger und unterhaltsamer, Weise vor. Die Veranstaltung im Dorfgemein-

schaftshaus kann in jeder Hinsicht als voll gelungen angesehen werden!



MATZENBACH

Neues aus der Villa Kunterbunt

Großelternnachmittag im DGH Rehweiler

Matzenbach. Am 05.03.2018 hatten die Kinder der Kita Matzenbach Ihre Großeltern eingeladen.

gebastelt. Viel zu schnell ging der sehr schöne Nachmittag zu Ende.

Mit Musik und Tanzeinlagen begrüßten wir unsere zahlreichen Gäste. Es gab ein riesiges Kuchenbuffet und im Anschluss daran wurde ein Großeltern Erinnerungsbuch

Vielen herzlichen Dank an alle Helfer, die uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt haben. Die Kinder und Erzieherinnen der Villa Kunterbunt



Vortrag

Matzenbach.
Die Landfrauen Matzenbach/Rehweiler treffen sich am 27.03.2018, um 14.30 Uhr zu einem Vortrag der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft im Dorfgemeinschaftshaus in Rehweiler.

NANZIETSCH-WEILER

Terminänderung

Nanzdietschweiler. Der Jugendkochkurs wird vom 14. April 2018 vorverlegt auf den 13. April 2018.

OHMBACH

Besuch in der Stadt Neunkirchen

Ohmbach. Am Montag, dem 26.03.2018 treffen sich die Landfrauen Ohmbach zu einem gemeinsamen Besuch in die Stadt Neunkirchen.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Gasthaus „Erfurt“ mit Pkw.

SCHACHCLUB

Preis-Skat-Turnier

am Gründonnerstag im Gasthaus Erfurt

Ohmbach. Für alle Freunde des Skat-Spiels findet am Gründonnerstag, dem 29. März 2018 wieder das traditionelle Preis-Skat-Turnier statt.

Das Startgeld beträgt 7,50 Euro - Beginn des Turniers ist um 18.00 Uhr.

Anmeldeschluss ist um 17.45 Uhr im Spiellokal im Gasthaus Erfurt in Ohmbach.

Der 1. Platz wird mit einem Preisgeld von Euro 50,00 belohnt, der 2. Platz erhält Euro 30,00 und der 3. Platz darf sich über Euro 20,00 freuen.

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Rat der Ortsgemeinde Ohmbach hat in seiner Sitzung vom 21. Februar 2018 den nachstehend abgedruckten Beschluss über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2015 der Ortsgemeinde Ohmbach wird mit folgenden Zahlen festgestellt:

Aktiva:	4.420.494,27 Euro
Passiva:	4.420.494,27 Euro
Kapitalrücklage:	273.986,72 Euro

(unter Berücksichtigung des Jahresverlustes von 103.710,57 Euro)

- Sonderposten, als Eigenkapitalähnliche Position: 1.507.501,66 Euro
- 2. Der Jahresverlust in Höhe von 103.710,57 Euro wird auf die Rechnung des Jahres 2016 vorgetragen. Der Jahresverlust 2010 in Höhe von 151.674,78 Euro wird vom Eigenkapital abgesetzt.
- 3. Dem Ortsbürgermeister, dem Ortsbeigeordneten und gemäß VV zu § 114 GemO, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, wird Entlastung erteilt.
- 4. Soweit Haushaltsüberschreitungen entstanden sind (im Anhang auf Seite 9 ff dargestellt) werden diese nachträglich genehmigt. Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht, dem Anhang, sowie dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses liegt gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 22.03.2018 bis 06.04.2018 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Zimmer S1-5.07, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schönenberg-Kübelberg, 22.03.2018
gez. Lothschütz, Bürgermeister

REHWEILER

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 11. April 2018, 20.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Rehweiler eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Rehweiler statt. Sämtliche Grundstückseigentümer, die im Jagdbezirk Rehweiler bejagbare Grundstücke haben, werden hiermit zu dieser Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Geschäftsbericht
- 2. Verwendung des Reinertrages
- 3. Neuwahl des Jagdvorstandes,
 - a) Jagdvorsteher,
 - b) 1. Beisitzer und stellvertretender Jagdvorsteher
 - c) 2. Beisitzer und Kassenwart
 - d) 1. stellvertretender Beisitzer
 - e) 2. stellvertretender Beisitzer
- 4. Verschiedenes und Informationen

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, die im Jagdbezirk Rehweiler bejagbare Grundstücke besitzen und in das Grundflächenverzeichnis (Jagdkataster) eingetragen sind.

Das Grundflächenverzeichnis mit Angabe der Flächengröße liegt bis zum Versammlungstage beim stellvertretenden Jagdvorsteher Thomas Zimmer, Eisenbacher Str. 35, 66909 Matzenbach und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 3, Zimmer S2-2.10, öffentlich aus. Während der üblichen Dienststunden können Änderungen und Berichtigungen nur auf Grund geeigneter Unterlagen vorgenommen werden.

Für die Jagdgenossenschaft
gez. Thomas Zimmer
(stellvertretender Jagdvorsteher)

Bekanntmachung

Sitzung des Umlegungsausschusses

Schönenberg-Kübelberg. Dienstag, den 27. März 2018 um 18:00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Standort Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Besprechungsraum S 1 / 4.05, 4. Ebene

**Tagesordnung:
Nicht öffentliche Sitzung**

Baulandumlegungsverfahren „In der Langgewanne“ in der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg, Gemarkungen Schönenberg und Sand

- 1. Bericht zum Verfahrensstand
- 2. Aufstellung des Umlegungsplanes
- 3. Weiterer Verfahrensablauf
- 4. Sonstige Fragen

Kusel, den 13. März 2018
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg
gez. Michael Loos

KINDERGARTEN KÜBELBERG

Wasserhahn auf - Wasser kommt heraus.....

Schönenberg-Kübelberg. Doch was da noch alles so dahintersteckt und welche Rolle das Wasserwerk dabei hat, durften wir von Herrn Titus Müller-Skrypski erfahren.

kann, haben wir es doch noch geschafft.....

Oben angekommen konnten wir uns erstmal mit frischen Brezeln stärken, die uns der Leiter des Wasserwerks in Schönenberg-Kübelberg mitgebracht hatte.

An einem sonnigen Märzorgen machten sich die Waldkinder vom Kübelberger Kindergarten auf den Weg ins Wasserwerk.

Ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Morgen sagen die Waldkinder und Erzieherinnen der Kita Kübelberg.

Nachdem wir feststellten, dass so ein Berg recht hoch und steil sein



PFÄLZERWALD-VEREIN

Kässchmeerwanderung

Schönenberg-Kübelberg. Am Karfreitag, de, 30.03.2018 fahren wir zur Kässchmeerwanderung nach Vogelbach.

gemeinschaft bereits um 13:00 Uhr am Marktplatz in Schönenberg los. Das Kässchmeeressen ist nach der Wanderung.

Die Wanderung beginnt dort um 13:30 Uhr. Daher fahren wir in Fahr-

Die Wanderführung wird von der OG. Vogelbach übernommen.

SV Kübelberg sagt Danke für einen gelungenen Rosenmontag

Beste Stimmung trotz geringer Umzugsteilnehmer, ABER...

Schönenberg-Kübelberg. Auch wenn der 14. Rosenmontagsumzug schon ein paar Wochen zurück liegt, wollen wir es nicht versäumen uns bei den zahlreichen Helfern, Sponsoren und Unterstützern zu bedanken.

Allen voran, und eigentlich auch den wichtigsten bei diesem Fest, geht unser Dank erst einmal an die Umzugsteilnehmer. Mit ihnen steht und fällt und der Umzug und somit eigentlich auch das ganze Rosenmontagsfest!

ABER leider wird es von Jahr zu Jahr schwieriger Leute dafür zu begeistern, was in diesem Jahr zu einem Negativrekord an Teilnehmern führte.

Diese Entwicklung lässt uns etwas misstrauisch in die Zukunft blicken, da schon andere große Feste in unserer Gemeinde schleichend gestorben sind, und wir beim Rosenmontag nun dieselbe Entwicklung sehen, das man sich irgendwann die Frage stellen muss ob sich der Aufwand noch lohnt, bzw. das Fest noch Akzeptanz findet!

Wir werden alles versuchen dem entgegenzuwirken, und vielleicht gibt es ja den ein oder anderen der uns im nächsten Jahr dabei unterstützen will, neue Ideen und Ideengeber sind gerne gesehen!

Trotz der Kürze gab es aber viel Lob für den Umzug, was die Qualität anging, deshalb ein riesen

Dank an die Gruppierungen die uns die Treue gehalten haben, dass sie sich Jahr für Jahr neues einfallen lassen und den Aufwand den sie dafür betreiben!

Vielen Dank an unsere zahlreichen Mitglieder die vor während und nach dem Fest einige ehrenamtliche Stunden investieren, aber auch an die vielen Freiwilligen außerhalb des Vereins, die uns dabei helfen.

Danke an alle Anwohner die nicht nur die Unannehmlichkeiten tolerieren, sondern auch die Häuser schmücken, für Stimmungsmusik sorgen, das ein oder andere Heiß-, Kalt- oder Kurzgetränk ausschenken, oder ihre Toiletten für die auswärtigen Besucher zur Verfügung stellen!

Danke an die Kübelberger Straußjugend die uns bei der Absicherung des Umzuges helfen und die Bewirtung an der Umzugstrecke

organisieren, dabei von Velten Dominic mit der Beschallung unterstützt werden, und natürlich Dank an Rosi die den Umzug mit Witz und Charme moderiert!

Vielen Dank an die Verantwortlichen von OG und VG, die uns nicht nur während der Planung organisatorisch, sondern auch durch den Bauhof tatkräftig unterstützen.

Und Dank natürlich auch an Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz für die Gewährleistung der Sicherheit.

Danke auch wieder an die Standbetreiber, Pizzeria Ziegelhütte, Metzgerei Schwarz, und den MSC Paulengrund.

Sie waren für die Massen bestens gerüstet und auch die Vor- und Nachbereitung des Festes funktionierte wie immer reibungslos, genauso wie bei unseren Supportern für das Equipment die Park Brauerei, Getränke Simon und die Mietzentrale Wemmert Markus!

Ein großes Lob an alle Besucher, dass die Feier wieder so ruhig und ohne nennenswerte Zwischenfälle abgelaufen ist, und für die super Stimmung bei Umzug und der Party auf dem Marktplatz, woran natürlich auch DJ Musgo wieder seinen Anteil hatte!

Auch wieder ein riesen Dank an die zahlreichen Geld- und Sachspender, ohne die das fest wirtschaftlich fast nicht zu stemmen wäre, dies waren:

Linden-Apotheke, Autohaus Weber, Autohaus Sorg, Autohaus Kramer, Auto-Sachverständiger Dengler, Bäckerei Reichhart, KSK Kusel, Volksbank Glan-M., VR Bank Schönenberg, Baumarkt Bit, Die Blume, Blumen-Apotheke, Dachdecker Schaufert W., Diamanten Weber, Der kleine Werkstattladen, Elektro Reinhard, Eiscafe Venezia, Fam. Helm, Fam. Kurz, Fam. Seitle, Friseurgeschäft Aksoy, Asia Bistro, Lernkreis Südwest, Landmaschinenservice Glöckner, Massage Physio Hahn, Massage Physio Keks, Massage Physio Schmeer/Roots, Massage physio Sonntag, Massage Physio Zimmer Peter, Minitec, Regenwassernutzung Mohrbacher, Schuh German, BS-Böden Stefan Spies, Steuerberater Georg Jung, Steuerberater Mauss+Coll, Sunnails, Tankstelle Buser, WSR Stukkateur, Wollstubb Kübelberg

Ostereiersuchen im Kulturhaus

Schönenberg-Kübelberg. Die Ausstellungen im Kulturhaus Kübelberg sind an den beiden Oster-Feiertagen in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Osterhase hat wieder in den Ausstellungsräumen Ostereier versteckt. Die Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg freut sich über Ihren Besuch.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Rosenschnittkurs im Rosengarten

Schönenberg-Kübelberg. Am Samstag, 24. März bietet der Rosengarten Zweibrücken einen kostenlosen Rosenschnittkurs an. Beginn ist um 13.00 Uhr. Wir treffen uns um 12.00 Uhr am Rathaus in Schönenberg, um in Fahrgemeinschaften dorthin zu fahren.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ KÜBELBERG

Aus der Generalversammlung

Schönenberg-Kübelberg. Die Generalversammlung des Gesangvereins fand am 8. März statt. Die Beteiligung ließ zu wünschen übrig. Schuld waren viele kranke Mitglieder.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende und dem Totengedenken, gab der Dirigent, Herr Karl Müller seinen Bericht ab. Er lobte die gesangliche Harmonie und die gute Zusammenarbeit mit der Vereinsführung.

Vom intakten Vereinsleben berichtete Frau Angelika Schwarz. Sie bedauerte, dass die 5 Tagesfahrten nicht mehr stattfinden. Sie bietet aber Tagesfahrten an, was mit großem Applaus belohnt wurde.

Danach legte die Rechnerin, Frau Traudl Rosinus die finanzielle Situation des Vereins dar. Die Kassenprüfer, Herr Frank Schönborn und Frau Marga Lill, bestätigten Frau Rosinus eine 1a Kassenführung.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Herr Helmut Dornberger führte die Versammlung durch die Wahl zur neuen Vereinsführung. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt, was ein Beweis für gut geleistete Arbeit ist.

Neue Kassenprüfer sind Frau Manuela Schmidt-Stein und Frau Marga Lill. Nach einer Stunde ging eine harmonische Generalversammlung zu Ende.

LANDFRAUENVEREIN

Kochkurs

Steinbach am Glan. Die Landfrauen Steinbach treffen sich am Montag, dem 28.09.2018, um 19.30 Uhr zum Kochkurs „Grünkohl“, unter der Leitung von Daniela Hix, in der Schulküche.

SPD-ORTSVEREIN

SPD Ortsverein wählt neuen Vorstand

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Blick in die Zukunft

Steinbach am Glan. Am 09. März hat im Sitzungssaal der Ortsgemeinde die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsverein Steinbach am Glan stattgefunden. Das Hauptaugenmerk hat auf den Neuwahlen der Vorstandschaft und der Delegierten gelegen aber auch ein Blick in die Zukunft hat stattgefunden. Nach der Begrüßung und einem kurzen Bericht standen direkt die Wahlen der neuen Vorstandschaft an. Der bisherige erste Vorsitzende Jörg Fehrentz wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt. Zur neuen zweite Vorsitzende wurde Helma Fichtl ebenfalls einstimmig gewählt. Neuer Kassierer des Orts-

vereins wurde Daniel Fehrentz. Des Weiteren wurden noch sechs Beisitzer gewählt. Nach der Vorstandswahl wurden noch Delegierte für verschiedene Versammlungen für die Ebenen Gemeindeverband sowie Unterbezirk gewählt. Nach den Wahlen wurden aktuelle Themen aus Steinbach am Glan angesprochen und diskutiert sowie zukünftig wichtige Themen und Ideen für die zukünftige Arbeit untereinander ausgetauscht, um Steinbach voranzubringen. Insgesamt eine sehr gute Jahreshauptversammlung, welche dabei die Zukunft von Steinbach und den Leuten im Blick hatte.



WAHNWEGEN

KINDERTAGESSTÄTTE NASEWEIS

Zurück in die Eiszeit...

...hieß es für die Vorschulkinder der Kita Naseweis in Wahnwegen. Die Kinder besuchten die Mammut-Ausstellung im Geoskop auf der Burg Lichtenburg. Dort gab es Einiges zu entdecken, wie z.B. die Knochen und Zähne der Mammuts zum Anfassen,

die Geschichten über die drei Wilden und natürlich ein riesiges Mammut. Bereits im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Mammut und Eiszeit im Kindergarten. Die Kinder verbrachten einen schönen und sehr lehrreichen Vormittag.



Kunstaussstellung bis zum 25. März 2018

Kulturhalle Waldmohr

Jürgen Braun
Collage, Malerei und Grafik



In der Nachbarschaft zur GEWA wurde diesmal die Frühjahrs-Kunstaussstellung in der Kulturhalle Waldmohr eröffnet.

Mit großer Freude konnten neben den wie immer zahlreichen Eröffnungsbesuchern Landrat Otto Rubly und Verbandsbürgermeister Christoph Lothschütz sowie viele offizielle Vertreter und Vertreterinnen aus dem Oberen Glantal begrüßt werden.

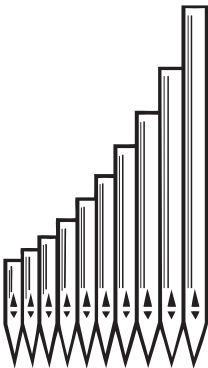
Die Laudatorin, Kunsthistorikerin Susanne Ecker belebte ihre Eröffnungsrede mit besonderen Einlagen indem sie fiktive Besucher auftreten ließ und mit diesen in einen Dialog trat. Ein ganz besonderes Erlebnis.

Für die musikalische Begleitung sorgten Antje Scotti-Pohlmann (Violine) und Fritz Schnur (Viola). Sie spielten vier Stücke aus den 12 Duetten op 60 von Robert Fuchs.

Das sensible und dennoch stellenweise sehr eindringliche Spiel verstärkte den Eindruck der gezeigten Werke. Einfach wieder ein schöner Sonntagmorgen mit der Kunst. Jürgen Braun zeigt in Waldmohr einen Querschnitt seines umfangreichen Werkes.

Er verfolgt in seinen Collagen und Arbeiten mit Acryl auf Leinwand seinen Weg, den er seit den 70er Jahren geht.

Er zeigt aber genauso Experimente, computerbasierte Farbradierungen, die durch Zusammensetzen von Fototeilen auf dem Computer dann auf die Radierplatte gebracht, und anschließend wie üblich gedruckt werden.



Die Welt der 70er bis heute, welch eine Zeitspanne.

Ganz früh, im Jahr 1981 war er schon einmal bei den Kunstaussstellungen Waldmohr zu Gast.



Öffnungszeiten:

Freitag von 16 bis 20 Uhr, Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Neu auf dem Wochenmarkt in Waldmohr

Waldmohr. Jeden Mittwoch und jeden Samstag bietet die Gärtnerei Koehler aus Bexbach auf unserem Wochenmarkt Blumen und Pflanzen an.

Die Traditionsgärtnerei Koehler besteht seit 1904. Die Gärtnerei baut selbst Pflanzen an, hat eine Baumschule, ist bekannt für Gartengestaltung und Grabpflege.

Wir wünschen der Familie Koehler viel Erfolg in Waldmohr.

Nähere Infos unter
<http://www.koehler-gartenbau.de>



Neu in Waldmohr

Frische Milch, rund um die Uhr - jeden Tag



Frische Milch selbst zapfen

Die Familie Jörg Brassel aus Albesen hat in Waldmohr einen Milchautomaten aufgestellt.

An diesem Milchautomaten erhalten Sie die Möglichkeit, frische Milch selbst zu zapfen.

Diese kommt direkt vom Bauernhof der Familie Brassel.

Der Automat in der Ortsmitte von <http://brasselmilch.de>

Waldmohr wird regelmäßig mit frischer, pasteurisierter Milch befüllt. Die Kühlung gewährleistet die frische und den guten Geschmack der Milch.

Sie können Ihre eigenen Flaschen zum Milchzapfen mitbringen, oder auch verschiedene Flaschengrößen direkt am Automat erwerben.



Einladung zur Mitglieder- versammlung

Waldmohr. Hiermit ergeht gem. § 9 der Vereinsatzung die Einladung zur Mitgliederversammlung 2018. Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 20. April 2018 um 20:00h im Bürgerhaus (Großer Saal) Waldmohr statt.

Tagesordnung:

- * Begrüßung
- * Totengedenken
- * Tätigkeitsbericht
- * Kassenbericht
- * Bericht der Kassenprüfer
- * Entlastung des Vorstandes
- * Neuwahlen
- * Verschiedenes

gez. Gerhard Glaser
(1. Vorsitzender)

Das Revier der
SCHNÄPPCHENJÄGER:
Das **WOCHENBLATT**

Satzung

zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen vom 13. März 2018

Der Gemeinderat **Waldmohr** hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen

(1) Die Gemeinde Waldmohr erhebt wiederkehrende Beiträge für die Abrechnungseinheit 1 „Ortskern Waldmohr“ für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung i.S. der Hervorhebung des Anliegervorteiles sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig ist.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a-c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunneln und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Aus-

nahme des Aufwands für Fahrbahn- decke und Fußwegbelags.

§ 3 Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen folgender Gebiete bilden jeweils einheitliche öffentliche Einrichtungen (Abrechnungseinheiten), wie sie sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Plan ergeben.

1. Die Abrechnungseinheit 1 umfasst die innerhalb der im Zusammenhang bebauten und die in Bebauungsplangebieten gelegenen Verkehrsanlagen auf der Gemarkung Waldmohr des Ortsteils Waldmohr.

Die Begründung für die Aufteilung der Gemeinde Waldmohr in mehrere Abrechnungseinheiten ist dieser Satzung als Anlage 2 beigefügt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach dem Durchschnitt der im Zeitraum von 5 Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5 Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil für die Abrechnungseinheit 1 „Ortskern Waldmohr“ beträgt 30%.

§ 6 Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse. Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 10 v.H.; für die ersten beiden Vollgeschosse beträgt der Zuschlag einheitlich 20 v.H.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksanteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist ggf. entsprechend anzuwenden.

2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:

a) bei Grundstücken, die an

eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.

b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstückseite bis zu einer Tiefe von 35 m.

c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.

d) Sind die jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie liegenden Grundstücksteile aufgrund der Umgebungsbebauung baulich oder in ähnlicher Weise selbständig nutzbar (Hinterbebauung in zweiter Baureihe), wird die Fläche bis zu einer Tiefe von 70 m zugrunde gelegt.

Sind die hinteren Grundstücksteile nicht in diesem Sinne selbständig nutzbar und geht die tatsächliche bauliche, gewerbliche, industrielle oder ähnliche Nutzung der innerhalb der Tiefenbegrenzung liegenden Grundstücksteile über die tiefenmäßige Begrenzung nach a) und b) hinaus, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

Wird ein Grundstück jenseits der in Satz 1 angeordneten erhöhten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

3. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Sportplatz, Freibad, Festplatz, Campingplatz oder Friedhof festgesetzt ist, die Fläche des im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Grundstückes oder Grundstücksteiles vervielfacht mit 0,5. Bei Grundstücken, die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, die Fläche des Grundstücks - gegebenenfalls unter Berücksichtigung der nach Nr. 2 angeordneten Tiefenbegrenzung - vervielfacht mit 0,5.“

(3) Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs. 1 gilt:

1. Für geplante Grundstücke wird die im Bebauungsplan festge-

setzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse zugrunde gelegt.

2. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nicht die Zahl der Vollgeschosse, sondern eine Baumassenzahl festgesetzt ist, gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl. Ist auch eine Baumassenzahl nicht festgesetzt, dafür aber die Höhe der baulichen Anlagen in Form der Trauf- oder Firsthöhe, so gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Trauf- oder Firsthöhe. Sind beide Höhen festgesetzt, so gilt die höchstzulässige Traufhöhe. Soweit der Bebauungsplan keine Festsetzungen trifft, gilt als Traufhöhe der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.

3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.

4. Soweit kein Bebauungsplan besteht, gilt

a) die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse; ist ein Grundstück bereits bebaut und ist die dabei tatsächlich verwirklichte Vollgeschosszahl höher als die in der näheren Umgebung, so ist die tatsächlich verwirklichte Vollgeschosszahl zugrunde zu legen.

b) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von zwei Vollgeschossen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.

5. Ist nach den Nummern 1 - 4 eine Vollgeschosszahl nicht feststellbar, so ist die tatsächlich vorhandene Traufhöhe geteilt durch 3,5 anzusetzen, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen auf- und abzurunden sind. Als Traufhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen.

6. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplangebieten tatsächlich so genutzt werden (z.B. Sport- und Campingplätze, Freibäder, Friedhöfe), wird bei vorhandener Bebauung die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse angesetzt, in jedem Fall mindestens jedoch ein Vollgeschoss.

7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die festgesetzte Zahl der Geschosse oder, soweit keine Festsetzung erfolgt ist, die tatsächliche Zahl der Garagen- oder Stellplatzgeschosse, mindestens jedoch ein Vollgeschoss.

8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für

a) Grundstücke in Bebauungsplangebieten, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,

b) unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

9. Die Zahl der tatsächlich vorhandenen oder sich durch Umrechnung ergebenden Vollgeschosse gilt, wenn sie höher ist als die Zahl der Vollgeschosse nach den vorstehenden Regelungen.

10. Sind auf einem Grundstück mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Vollgeschossen zulässig oder vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 40 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

In sonstigen Baugebieten erhöht sich die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) und bei überwiegend gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken um 40 v.H.

Ob ein Grundstück, das sowohl gewerblichen als auch nicht gewerblichen (z.B. Wohnzwecken) Zwecken dient, „überwiegend“ im Sinne dieser Regelung genutzt wird, bestimmt sich nach dem Verhältnis, in dem die verwirklichte Nutzung der tatsächlich vorhandenen Geschossflächen zueinander steht. Liegt eine gewerbliche oder vergleichbare Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, so sind die tatsächlich entsprechende genutzten Grundstücksflächen jeweils der Geschossfläche hinzuzuzählen. Freif-

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Freitag, 23. März
Herschweiler-Pettersheim
Abendmahlfeier 19.30 Uhr

Palmsonntag, 25. März
Krottelbach 09.00 Uhr
Langenbach 09.00 Uhr
Ohmbach 10.00 Uhr
Herschweiler-Pettersheim 10.00 Uhr

Samstag, 24. März
YouGo - Jugendgottesdienst
in Herschweiler-Pettersheim 19.00 Uhr

Montag-Mittwoch, 26.-28. März
Bildbetrachtungen
zur Passion
in Herschweiler-Pettersheim 21.30 Uhr

Andere regelmäßige Andachten
immer dienstags um 6.30 Uhr
in Herschweiler-Pettersheim;
immer freitags um 19.30 Uhr
in Herschweiler-Pettersheim;
immer sonntags 1.30 Uhr
in Ohmbach

Termine

Vorankündigung
Sonntag 1. April um 6 Uhr Oster-
nacht in Herschweiler-Pettersheim
mit anschließendem Frühstück im
Jugendheim

**Gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz
wegen des Wetters verschoben auf**
Samstag, 24. März, 9 Uhr im und
ums Jugendheim Herschweiler-Pet-
tersheim.
Kontakt: Hans Jürgen von Blohn,
Tel.: 06384 - 6431

**Presbyteriumssitzung
mit Kennenlernen und Austausch**
Donnerstag, 22. März um 20 Uhr im
Jugendheim Herschweiler-Petters-
heim.
Als Gäste begrüßen wir herzlich De-
kan
Lars Stetzenbach sowie Pfrn. Sabine
Schwenk-Vilov mit den Presbyterien
aus Altenkirchen und Brücken.

Präparandenunterricht
Dienstags um 15 Uhr, Jugendheim
Herschweiler-Pettersheim

Konfirmandenunterricht
Donnerstags um 15 Uhr, Jugend-
heim Herschweiler-Pettersheim

Jungschartreffen
Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jah-
ren, freitags, 16.30 - 18 Uhr im Ju-
gendheim Herschweiler-Pettersheim

Mosaik
Der Jugendtreff für 13 - 18 Jährige,
mittwochs, um 19 Uhr im Jugend-
heim in Herschweiler-Pettersheim
Infos bei Waldemar Radegin, Tel.
0157-35241425 oder Johanna Kurz,
Tel. 0151-15945105

Rasselbande
Die Rasselbande trifft sich für Kin-
der im Vorkindergartenalter mit
ihren Eltern mittwochs 9.30 bis
11.30 Uhr im Jugendheim in
Herschweiler-Pettersheim,
Kontakt: Tanja Hollinger,
0 63 84 - 925798

Girls Club
Für Mädchen im Alter von 7-12
jeweils zweiten Samstag im Monat,
10.30 bis 14.30 Uhr im Jugendheim
Herschweiler-Pettersheim

Gemeinsamer Nachmittag
für alle zwischen 0 - 99
jeden zweiten Sonntag im Monat,
ab 15.30 Uhr im Jugendheim
Herschweiler-Pettersheim.

Männerrunde
Monatlich donnerstags 19.00 Uhr
im Jugendheim Herschweiler-
Pettersheim
Kontakt: Leonhard Müller
0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis
Probe monatlich am ersten Dienstag
20.00 Uhr im Jugendheim

www.kirche-hp.de
https://twitter.com/kirche_hp
https://www.facebook.com/Kir-
cheHP
Pfarrer Robin Braun
Tel.: 0 63 84 - 385
Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

lächen, die sowohl für gewerbliche oder vergleichbare als auch für andere Zwecke genutzt werden (z.B. Kfz-Abstellplätze) als auch gärtnerisch oder ähnlich gestaltete Freiflächen und brachliegende Flächen, bleiben bei dem Flächenvergleich außer Ansatz.

(5) Abs. 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlagen(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8 Entstehung des Beitragsanspruches

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Gemeinde Waldmohr Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10 Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinsten voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11 Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12 Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:
1. die Bezeichnung des Beitrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners,

3. die Bezeichnung des Grundstückes,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13 Übergangsregelung

Gemäß § 10a Absatz 5 KAG wird festgelegt, dass Grundstücke, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung, erstmals bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags berücksichtigt und beitragspflichtig werden, nach

- a) 20 Jahren bei kompletter Herstellung der Verkehrsanlage,
- b) 15 Jahren bei alleiniger Herstellung der Fahrbahn,
- c) 10 Jahren alleiniger Herstellung des Gehweges,
- d) 5 Jahren bei alleiniger Herstellung der Beleuchtung bzw. durchgeführten Veranlagungen für Grunderwerb, Straßenoberflächenentwässerungskosten oder anderer Teilanlagen

§ 14 Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung zur Erhebung wiederkehrender Ausbaubeiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Waldmohr vom 07.04.2011 außer Kraft.

Waldmohr, den 13. März 2018
gez. Dr. Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

Begründung zu § 3 „Ermittlungsgebiete“

Abrechnungseinheit 1
Die Abrechnungseinheit 1 (Ortskern

Waldmohr) ist von der Abrechnungseinheit (Ortsteil „Waldziegelhütte“) räumlich getrennt. Die räumliche Trennung zwischen der Abrechnungseinheit 1 und 2 die aus signifikanten Außenbereichsflächen gebildet werden beträgt ca. 1 Km. Siehe hierzu Auszug des Oberverwaltungsgerichts vom 18.10.2017 (6 A 11862/16.OVG): „In kleinen Gemeinden - insbesondere solchen, die nur aus einem kleinen, zusammenhängend bebauten Ort bestehen - ...Von einer zusammenhängenden Bebauung in diesem Sinne kann allerdings nicht gesprochen werden, wenn Außenbereichsflächen von nicht nur unbedeutendem Umfang zwischen den bebauten Gebieten liegt...“

Danach gemessen steht die Außenbereichsfläche von erheblicher Ausdehnung der Bildung einer einheitlichen öffentlichen Einrichtung entgegen. Eine gemeinsame Beitragsveranlagung der Abrechnungseinheiten kann nicht durchgeführt werden (Siehe hierzu auch Anlage 1).

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung (GemO):

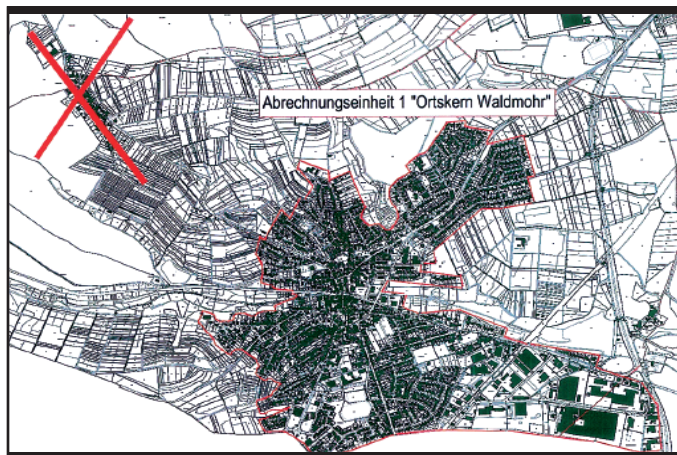
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schönenberg-Kübelberg,
den 13. März 2018

gez. Christoph Lothschütz,
Bürgermeister



**Das LAND und
seine LEUTE im
WOCHENBLATT**

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 22.3.2018
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal
19:00 Uhr Jugendkreuzweg unter
dem Motto „bei mir“ mit Vorstel-
lung der diesjährigen Konfirman-
den und Konfirmanden in der Kir-
che

Sonntag, 25.3.2018
09:00 Uhr Gottesdienst
Die Uhr wird in dieser Nacht eine
Stunde vorgestellt.

Montag, 26.3.2018
10:00 Uhr Krabbeltreff im Ev. Kin-
dergarten für Kinder bis 24 Mona-
ten mit ihren Eltern
19:30 Uhr Kirchenchor in Miesau

Dienstag, 27.3.2018

11:00 Uhr Redaktionsschluss fürs
„Kerchbläädche“ in Miesau

Mittwoch, 28.3.2018
14:30 Uhr Frauenbund im Gemein-
desaal

Donnerstag, 29.3.2018
10:00 Uhr Ostergottesdienst des
Prot. Kindergartens in der Kirche
19:00 Uhr Gottesdienst zum Grün-
donnerstag mit Tischabendmahl im
Gemeindegottesdienstsaal

Karfreitag, 30.3.2018
15:00 Uhr Gottesdienst zur Todes-
stunde Jesu

Ostersonntag, 1.4.2018
05:30 Uhr Osternacht mit Agapefei-
er in Miesau

07:00 Uhr Auferstehungsfeier in der
Friedhofskapelle in Miesau
Danach jeweils Osterfrühstück im
Gemeindegottesdienstsaal in Miesau
10:00 Uhr Ostergottesdienst mit
Abendmahlsfeier in Gries

Öffnungszeiten:
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist im-
mer zu sprechen.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8
Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8
Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Tel. 06372-1456, Telefax 50352
[http://www.evpfalz.de/gemein-
den/miesau](http://www.evpfalz.de/gemein-
den/miesau).

eMail:
prot.pfarramt.miesau@t-online.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste:

Sonntag, 25.03.
Brücken 09:00 Uhr Gottesdienst

Altenkirchen 14:00 Uhr Konfirmati-
onsgottesdienst

Donnerstag, 29.03.
Altenkirchen 18:30 Uhr Zentraler
Abendmahlgottesdienst in der
Prot. Kirche Altenkirchen unter
Mitwirkung der Konfis

Gemeindeveranstaltungen:

Dienstag, 27.03.

Altenkirchen 10:00-11:00 Uhr Krab-
belgruppe „Schnullergang“ im Ju-
gendheim (UG) für Kinder bis einem
Jahr

Altenkirchen 19:00 - 20:30 Uhr
Kirchenchor im Jugendheim (UG)

**Protestantisches Pfarramt
Altenkirchen**
Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218
eMail:
pfarramt.altenkirchen@evkirche-
pfalz.de
<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>
Facebook:
[www.facebook.com/ Prot.PfarreiAl-
tenkirchen](http://www.facebook.com/Prot.PfarreiAl-
tenkirchen)

Brücken 18:30 Uhr Frauengruppe
Brücken, Jugendraum der Prot. Kir-
che

Donnerstag, 29.03.
Altenkirchen 16:30 - 17:30 Uhr
Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Ju-
gendheim (UG) für Kinder ab einem

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 25.03.2018
11.00 Uhr Gästegottesdienst, The-
ma: „Resilienz - Wider die Angst“
(Daniel 6)

Grundonnerstag, 29.03.2018
19.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
zum Grundonnerstag

Karfreitag, 30.03.2018
15.00 Uhr Feierstunde zum Karfrei-

tag

Dienstag:
Teenschor 17.45 - 18.45 Uhr

Kinder- und Jugendprogramm:
Freitags:
Jungschär für Jungen und Mädchen
im Alter von 5 - 11 Jahren
16.30 - 18.00 Uhr
Alle Veranstaltungen im EC-Ge-

meinschaftshaus, Schulstr. 10,
Schönenberg.

Weitere Infos:
www.ec-gemeinde.de.
Gemeindepastor Jürgen Kizler,
Schulstr. 10, 66901 Schönenberg,
Tel. 06373/ 8290149.
Markus Haack, Gemeindefe-
rent, Mobil 0176/81298692

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 22. März:
17.00 Uhr Brücken Kreuzwegan-
dacht in der Kirche
17.30 Uhr Brücken Amt mit Bußfeier

Freitag, 23. März:
18.00 Uhr Breitenbach Amt
18.00 Uhr Schmittweiler Amt mit
Bußfeier

Samstag, 24. März:
17.00 Uhr Sand Vorabendmesse
18.30 Uhr Brücken Vorabendmesse
Palmsegnung in den Gottesdiensten

Sonntag, 25. März: Palmsonntag
10.30 Uhr Kübelberg Amt für die
Pfarrei - mit Kinderwortgottesdienst
in der Kindertagesstätte -
10.30 Uhr Waldmohr Amt Palmseg-
nung in den Gottesdiensten

Dienstag, 27. März:
09.00 Uhr Waldziegelhütte Amt
10.30 Uhr Brücken
Wortgottesdienst in der Tagespflege
im Alois-Hemmer-Haus

Mittwoch, 28. März:
07.00 Uhr Kübelberg Amt nach Mei-
nung gehalten als Frühschicht
18.00 Uhr Dunzweiler Amt

Donnerstag, 29. März:
19.00 Uhr Kübelberg
Messe vom letzten Abendmahl, an-
schl. eucharistische Anbetung,
zum Abschluss: Beten der Komplet

**Termine Erstkommunionkinder
2018 - Beichte der Erstkomm-
unionkinder**
Freitag, 23. März kath. Kirche Brei-
tenbach (Kirchstr. 14)
- 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr: Gruppe
Maron
- 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr: Gruppe
Reger und Roth
- 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr: Gruppe
Gruner-Cuccerre und Hüther

Samstag, 24. März kath. Kirche
Elschbach (Glanstr. 35)
- 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr: Gruppe
von Blon
- 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr: Gruppe
Nußbaum-Lenninghaus
- 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr: Gruppe
Mentzel und Rohe

Jubelkommunionen 2018

Eingeladen sind alle, die eiserne,
diamantene, goldene und silberne
Kommunion feiern. Die Jubelkom-
munionen finden dieses Jahr wie
folgt statt:

Sonntag, 29. April 2018: 10.00 Uhr
in Breitenbach. Einladungen dazu
wurden bereits verschickt. Wer nicht
eingeladen wurde aber daran teil-
nehmen möchte, bitte bei Frau
Becker Tel:06383/5598 melden.

Sonntag, 06. Mai 2018: 10.30 Uhr in
Waldmohr. Einladungen dazu wur-
den bereits verschickt. Wer nicht
eingeladen wurde aber daran teil-
nehmen möchte, bitte im Pfarramt
Kübelberg Tel. 06373-3720 melden.

Sonntag, 27. Mai 2018: 10.30 Uhr in
Brücken für Brücken, Elschbach und
Kübelberg. Die Jubilare aus Brücken,
Elschbach und Kübelberg melden
sich bitte im Pfarramt Kübelberg
(Tel: 06373-3720) an.

**Die Kontaktstellen in Breitenbach,
Brücken und Waldmohr sind vom
26. März 2018 bis
06. April 2018 geschlossen**

Öffnungszeiten - Pfarrbüro:
Kübelberg, Kirchengasse 6,
Tel. 06373/3720
Montag, Mittwoch, Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Kontaktstelle in Breitenbach
Kirchstr. 12, Tel. 06386/240
Mittwoch von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Kontaktstelle in Waldmohr
im St. Georgshaus,
Tel. 06373/3720
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kontaktstelle Brücken
im Pfarrheim,
Tel: 06386/99 89 999
Donnerstag von 14 - 15 Uhr
Pfarrer Stefan Czepl,
Tel. 06373/3720,
Gemeindefeferentin
Christine Pappon,
Tel.: 06372/7773 oder
06373/ 8290422

Sonntag 25.03.2018
Quirnbach 13.30 Uhr
Konfirmation mit Abendmahl

Mittwoch 28.03.2018
Henschtal 19.00 Uhr
Passionsandacht
in der Henschtalhalle

Grundonnerstag, 29.03.2018
Wahnwegen 19.00 Uhr
mit Abendmahl

Karfreitag, 30.03.2018
Quirnbach 09.00 Uhr

mit Abendmahl
Hüffler 10.15 Uhr
mit Abendmahl

Ostersonntag, 01.04.2018
Quirnbach 06.00 Uhr
Osternacht mit Abend-
mahl und anschlie-
ßendem Osterfrühstück
im Prot. Gemeindehaus

Ostermontag, 02.04.2018
Hüffler 10.15 Uhr
mit Abendmahl unter Mitwirkung
des Gospel-Chor „Sing & Swing“

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 22.03.

Glan-Münchw. 10.00 Hl. Messe - im Marienhof
18.00 Gebetstreffen mit Lobpreis - im Pfarrheim

Freitag, 23.03.

Kusel 09.00 Hl. Messe
Rammelsbach 09.00 Hl. Messe - im Pfarrheim
Nanzdietschweiler 09.00 Hl. Messe

Samstag, 24.03.

der 5. Fastenwoche
Hüffler 17.30 Rosenkranz
18.00 Palmweihe, Prozession u. Vorabendmesse
Glan-Münchweiler 18.00 Palmweihe, Prozession u. Vorabendmesse

Sonntag, 25.03.

PALMSONNTAG - Beginn der Heiligen Woche
- Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land -
Hoof 09.00 Palmweihe, Prozession u. Festamt
Nanzdietschw. 09.00 Palmweihe, Prozession u. Festamt
Remigiusberg 09.00 Palmweihe, Prozession u. Festamt
Reichenb.St. 10.30 Palmweihe, Prozession u. Festamt
Steinbach 10.30 Palmweihe, Prozession u. Festamt
Rammelsbach 10.30 Palmweihe, Prozession u. Festamt
Nanzdietschw. 18.00 Fastenandacht

Montag, 26.03. DER KARWOCHE

Speyer - Dom 17.00 Chrisam-Messe

In dieser Messfeier weiht der Bischof das heilige Öl für die Krankensalbung, das Katechumenenöl für die Taufe und den Chrisam für Taufe, Firmung, Priesterweihe und Bischofsweihe sowie für Altar- und Kirchweihe.

Dienstag, 27.03.

DER KARWOCHE
Glan-Münchw. 18.30 Hl. Messe - im Pfarrheim
Remigiusberg 18.30 Hl. Messe

Mittwoch 28.03.

DER KARWOCHE
Kusel 09.00 Hl. Messe
Rammelsbach 09.00 Hl. Messe - im Pfarrheim
Nanzdietschw. 17.00 Rosenkranz
17.30 Hl. Messe

Donnerstag, 29.03.

GRÜNDONNERSTAG
Rammelsbach 19.00 Abendmahl - samt u. anschließend Ölbergandacht
Glan-Münchw. 19.00 Abendmahl - samt u. anschließend Ölbergandacht
Reichenb.St. 19.00 Abendmahl - samt u. anschließend Ölbergandacht, anschl. AGAPE Feier im Maximilian-Kolbe-Haus

Freitag, 30.03.

KARFREITAG - Fast- u. Abstinenztag
Nanzdietschweiler 09.00 bis 11.30 Beichtgelegenheit
10.00 Kreuzweg
Glan-Münchw. 10.00 Kreuzweg - Kirche
12.30 - 14.30 Beichtgelegenheit
15.00 Feier v. Leiden u. Sterben Christi, anschließend Beginn mit der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
Rammelsbach 10.30 Kinder Kreuzweg
15.00 Feier v. Leiden u. Sterben Christi
Hoof 15.00 Feier v. Leiden u. Sterben Christi
Reichenb.-St. 15.00 Feier v. Leiden u. Sterben Christi

Samstag, 31.03.

KARSAMSTAG
Nanzdietschw. 18.00 - 2.Tag der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
Glan-Münchw. 20.30 Osternachtsfeier u. Festamt
- Es singt der Kirchenchor
Reichenb.-St. 21.00 Osternachtsfeier u. Festamt
Rammelsbach 21.00 Osternachtsfeier mit Taufe u. Festamt f. d. Pfarrei Hl. Remigius

Sonntag, 01.04.

**OSTERSONNTAG
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN**
Hoof 09.00 Festamt u. anschließend im Pfarrheim Osterfrühstück
Steinbach 09.00 Festamt
Remigiusberg 09.00 Festamt
- es singt der Kirchenchor
Nanzdietschw. 10.30 Festamt f. d. Pfarrei Hl. Remigius
Rammelsbach 10.30 Festamt
14.00 Festamt in polnischer Sprache
Glan-Münchw. 17.00 Ostervesper mit (3.Tag) der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Montag, 02.04.

OSTERMONTAG
Glan-Münchw. 07.00 An der Kirche Beginn des Emmausgangs zum Remigiusberg
Hüffler 09.00 Festamt f. d. Pfarrei Hl. Remigius
Reichenb.-St. 09.00 Festamt
Nanzdietschw. 10.30 Festamt
18.00 - 4.Tag der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
Glan-Münchw. 10.30 Festamt - im Marienhof
Remigiusberg 10.30 Festamt
Rammelsbach 10.30 Festamt

Emmausgang an Ostermontag

Am Ostermontag, laden wir Sie, zum Emmausgang ein.
Wie im letzten Jahr wollen wir um 7:00 Uhr am Morgen des Ostermontags, dem 02. April, in Glan-Münchweiler an der Kirche starten und von dort zum Remigiusberg pilgern. Hier feiern wir das Festamt um 10:30 Uhr mit. Unterwegs wollen wir uns mit einigen geistlichen Impulsen diesem Ereignis, von dem uns die Bibel berichtet, nähern.

Trauercafé

Eingeladen sind Alle, die auf Ihrem Lebensweg nach Möglichkeiten suchen, um mit der Trauer zu leben.

Wir treffen uns immer:

Am 1. Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
Im Pfarrheim St. Ägidius, Lehnstr. 12 in Kusel

Ansprechpartner sind:

Die Seelsorger der Pfarrei Hl. Remigius T: 06381/2147 und Psych. Beraterin Frau Christel Wolf, Tel: 06381/429340.

Katholisches Pfarramt

Hl. Remigius
Anschrift:
Lehnstr. 12 in 66869 Kusel
Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416
Email:
Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüro's:

Montag - Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Rudolf Schlenkrich
Pfarrer Kazimierz Cwierz
Pfarrer Roland Spiegel
Pastoralassistentin Katja Kirsch
Gemeindereferent Michael Huber
Gemeindereferent Michael Huber

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 22.03.

19.00 Uhr Bibel und Wein:
Ökum. Bibelabend mit Pfarrer Krauth
Bibel und Wein gehören zusammen.
Protestanten und Katholiken auch!

Sonntag, 25.03.

10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst

Dienstag, 27.03.

19.45 bis 21.00 Uhr Kirchenchor im Ev. Gemeindehaus
unter der Leitung von Frau Steffens

Mittwoch, 28.03.

10.00 bis 11.30 Uhr Neue Eltern - Kind-Gruppe in Kooperation mit dem FamilienForum & Kreisverwaltung
Wo: in den Räumen des FamilienForums im Bürgerhaus (gegenüber der Kita Regenbogen)

Das Angebot ist kostenlos.
Herzlich eingeladen sind alle Mamas und Papas mit Kindern im Alter 0 bis 3 Jahren.

Gründonnerstag, 29.03.

15.00 Uhr Tischabendmahl mit dem CTS-Seniorenhaus im Ev. Gemeindehaus

Karfreitag, 30.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, es singt der Chor

Prot. Pfarramt

Tel. 06373/3256 oder Fax 06373-3216, E-Mail: pfarramt.schoenberg@evkirchepfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstags und Donnerstags:
09.00 - 12.00 Uhr,
sowie Donnerstags
15.30 - 17.00 Uhr

PROT. KIRCHENGEMEINDEN BREITENBACH, DUNZWEILER UND WALDMOHR

Gottesdienste und Veranstaltungen

Breitenbach

Sonntag, 25. März Palmsonntag
10.00 Uhr Konfirmation
Festgottesdienst mit Abendmahl

29. März, Gründonnerstag

18.30 Uhr Andacht mit Abendmahl

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstags, von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr

Dunzweiler

29. März, Gründonnerstag
17.00 Uhr Andacht mit Abendmahl

30. März, Karfreitag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Waldmohr

Sonntag, 25. März
Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Taufen Pfarrer Speckelsen

Am kommenden Palmsonntag werden in Waldmohr konfirmiert:

Daniel Barleben
Sascha Barleben
Nils-Marten Becker
Gabriel Dore

Jason Dorst
Josie Dorst
Julia Ehrhardt
Tom Ehrhardt
Sören Eisel
Christian Jurk
Erik Kromm
Jenny Kromm
Pascal Lorson
Tim Moser
Julia Schmidt
Marie Trot
Noah Wagner

Herzlichen Glückwunsch Euch im Voraus!

29. März, Gründonnerstag

18.00 Uhr Tischabendmahlsfeier im Prot. Gemeindehaus unter Mitwirkung unseres Singkreises, Pfarrer Speckelsen

30. März, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Speckelsen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstags und freitags
15.00 - 18.30 Uhr
Saarpfalzstraße 16a
Waldmohr, Telefon 06373/9312

PROT. PFARREI -AM POTZBERG

Gottesdienste

Palmsonntag, 25.03.2018
Mühlbach

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

10.00 Uhr

TUS SCHÖNENBERG

JETZT GEHT'S RUND! HOOPin FIT & DANCE

für Anfänger & Fortgeschrittene

Am 24.03.2018 um 15 Uhr findet wieder ein Anfänger HOOPin FIT & DANCE Workshop statt.

HOOPin ist ein intensives Herz-Kreislauf-Training und ein extrem effektives Workout für Bauch, Taille und Rückenmuskulatur. Das gelenkschonende Training verbessert das Gleichgewichts und Koordinationsvermögen und strafft das Bindegewebe (Anti-Cellulite-Effekt) Darüber hinaus reduziert HOOPin Stress, verbessert Körpergefühl, Selbstbewusstsein und macht zudem jede Menge Spaß.

Mit der zertifizierten HOOPin Instruktorin Bettina Müller lernen sie die wichtigsten Grundlagen kennen.

Weiter geht es dann um 16:10 Uhr mit dem fortgeschrittenen Work-

shop, geeignet für alle die - das erlernte festigen wollen - neue Elemente lernen möchten - den HOOP schon sicher halten können

Na, neugierig geworden mal etwas ganz Neues auszuprobieren? Dann meldet euch an bei Petra Reidt unter Tel. 06373-829422 oder Bettina Müller Tel.06373-6907

Für weitere Termine schaut bitte auf unsere Homepage: <http://www.tus-schoenenberg.de/> oder folgt uns auf facebook: TuS Schönberg 1890 e.V.

Die Workshops finden beim TuS Schönberg statt und kostet: Anfänger (60min) 5,00 Euro Fortgeschrittene (60min) 5,00 Euro Beide Workshops zusammen 8,00 Euro



SV BRÜCKEN

Einladung zur Generalversammlung

am 30.03.2018, 18.00 Uhr im Sportheim Karstwald

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Genehmigung des Berichtes zur letzten Generalversammlung
6. Berichte-
Der 1. Vorsitzenden

- Der Sparte „Spielbetrieb“
- Der Sparte „Wirtschaftsbetrieb“
- Des Spielleiters AH
- Der Kassenprüfer
7. Aussprache zu Punkt 6
8. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwarte
9. Ehrungen
10. Ernennung des Wahlleiters
11. Neuwahlen
12. Erhöhung der Beiträge
13. Verschiedenes

TUS BÖRSBORN

Tolle Beteiligung beim Arbeitseinsatz „Frühjahrsputz“ am Sportgelände



Der TuS Börsborn kann sich weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung seiner Mitglieder verlassen. Dies zeigte sich wieder beim alljährlichen Frühjahrsputz rund um Sportgelände am 10.März 2018. Insgesamt 12 Mitglieder waren dem Aufruf der Vor-

standschaft gefolgt und halfen dabei mit, das Sportgelände fit fürs Frühjahr, die anstehenden Vereinsveranstaltungen und die zahlreichen Privatfeiern in der kommenden Vermietungssaison zu machen. Der Dank gilt all den freiwilligen Helfern.

Ehrungen standen im Mittelpunkt des 60-jährigen Jubiläums

Zahlreiche Mitglieder waren am 16. März 2018 zum Vereinsjubiläum ins Sportheim gekommen. Auf den Tag genau blickte der TuS Börsborn auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Vorstand Georg Fehrentz konnte in seinen einleitenden Worten neben Ortsbürgermeister Franz Sommer und dem Kreisvorsitzenden des Sportbundes Pfalz Stefan Göttel auch vier der noch sechs lebenden Gründungs- und mittlerweile Ehrenmitglieder begrüßen. Er bedankte sich bei allen, die sich in den zurückliegenden sechs Jahrzehnten um den Verein verdient gemacht haben. Vorstand Klaus Schillo schaute in seinem Vortrag auf die Vereinsgeschichte seit der Gründung zurück. Neben Fakten konnte er die eine oder andere Anekdote erzählen. Immer wieder fielen die Namen Heinz Leßmeister und Georg Fehrentz, die in den 60 Jahren durch viele Führungspositionen den Verein maßgeblich geprägt haben. Stefan Göttel hat die besondere Ehre, zwei verdiente Mitglieder des Vereins mit der silbernen Ehrennadel des Sportbundes auszuzeichnen. Walter Weber und Ralf Kuckert, der wegen einer Grippenerkrankung kurzfristig

passieren musste, erhielten diese Auszeichnung für langjähriges Engagement an vorderster Front des Vereins. Der Sportkreisvorsitzende lobte den TuS Börsborn, weil er frühzeitig die Weichen gestellt habe, aus einem ehemaligen reinen Fußballverein einen erfolgreichen und zukunftsorientierten Verein für Breitensport zu machen. Anschließend erfolgten die vereinsinternen Ehrungen: Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Klaus Becker, Alwin Jung, Hans Jung, Heinz Leßmeister und Günter Scheck, für 50 Jahre Ernst Wagner, für 40 Jahre Karola Bonaventura, Karl-Heinz Feick, Barbara Kuckert, Franz Ließmann, Gisela Scheck, Klaus Schillo, Irene Seidel, Ulrich Sukrow und für 25 Jahre Christa Bach, Anneliese Becker, Kerstin Gettmann, Gertrude Häßel, Carsten Höh, Steffen Jung, Bernd Kaiser, Udo Kastenmeier, Hagen Kuckert, Siglinde Kuckert, Irmtrud Natter-Schillo, Helmut Riebel, Christopher Scheck, Susanne Schillo-Kastenmeier, Hiltrud Sommer, Oliver Sommer, Urban Trautmann, Reiner Trumm und Heinz-Lothar Zimmer geehrt. Auf dem Foto sind die anwesenden Jubilare abgebildet.



V.l.n.r.: Stefan Göttel, Klaus Becker, Gisela Scheck, Anneliese Becker, Hiltrud Sommer, Urban Trautmann, Alwin Jung, Ernst Wagner, Heinz Leßmeister, Günter Scheck, Irmtrud Natter-Schillo, Georg Fehrentz, Bärbel Kuckert, Walter Weber, Reiner Trumm, Klaus Schillo, Karola Bonaventura.

REIT- UND
FAHRVEREIN

Einladung zur Mitglieder- versammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Waldmohr herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 06.04.18 um 19.00Uhr an der Reitanlage Bolsten ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
- 5.1. Wahl eines Kassenwarts
6. Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns. Der Vorstand

SCHÜTZENBRUDER-
SCHAFT SCHÖNEN-
BERG-KÜBELBERG

Ergebnisse

Rundenwettkämpfe
Großkaliberpistole/-revolver
Kreisliga

Auf heimischem Stand konnte unsere 1. Mannschaft gegen Altenkirchen II mit 1043 : 1041 Ringen einen knappen Sieg verbuchen. Die Einzelwertung führte Daniel Weber mit 362 Ringen an, gefolgt von André Wendel mit 352, Dieter Braun mit 329, Hartmut Neu mit 301 und Jürgen Hlwig außer Konkurrenz mit 287 Ringen. Die 3. Mannschaft hatte Bechhofen I zu Gast und siegte mit 856 : 723 Ringen. Bester Einzelschütze war Tobias Deckarm mit 306 Ringen, gefolgt von Dieter Walde mit 294, Eike Grieger mit 256 und Andy Closter mit 225 Ringen.

Ostereierschießen und Osterkaffee
Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Ostereierschießen im Schützenhaus neben dem Schulzentrum in Schönberg-Kübelberg statt.

Termine:

Mittwoch, 28. März, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Donnerstag, 29. März, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Freitag, 30. März, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Jeder Treffer ins Schwarze ein Ei. Es ergeht Einladung an alle Altersgruppen, ihre Treffsicherheit mit Luftgewehr und Luftpistole zu testen. Unsere kleinen Mitbürger schießen mit dem Lichtgewehr. Das Bogenschießen ist dieses Jahr wegen Renovierungsarbeiten leider nicht möglich. Am Freitag, den 30. März von 14:00 bis 18:00 Uhr ist die Bevölkerung herzlich zum Osterkaffee mit selbstgebackenem Kuchen eingeladen. Auf Ihren Besuch freut sich die Schützenbruderschaft Schönberg-Kübelberg.

MOM'S

Akustikbande

Rock Pop Country

07.04.18

Sportheim SV Sand

Beginn: 20:00

contact/info/booking Tel. + 49 151 15278258

VFB WALDMOHR

VfB Waldmohr schlägt erneut den Tabellenführer

Bereits zum vierten Mal in dieser Saison ist es der Mannschaft des VfB gelungen, gegen den aktuellen Tabellenführer zu gewinnen. Mit 3:2 setzte sich die Elf aus dem Rothfeld beim SV Mackenbach II durch.

Das Spiel verlief in den ersten 25 Minuten ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Die größte für Waldmohr hatte dabei Lars Bauer, dessen Schuss von der Unterkante der Latte jedoch zurück ins Feld sprang.

In der 25. Minute dann das 1:0 für die Gastgeber, nachdem die Gäste das Verteidigen kurz einstellten. Nach diesem Tor war Mackenbach am Drücker und konnte in der 32. Minute nach einem klasse Spielzug auf 2:0 erhöhen. Im weiteren Verlauf des ersten Durchgangs hatte Waldmohr Glück, nicht noch höher in Rückstand zu geraten.

In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer dann einen Sturmlauf der Waldmohrer in Richtung Mackenbacher Gehäuse. In der 57. Minute war es Daniel Grünwald, der von der rechten Seite den 1:2-Anschlussstreffer erzielte. Nur wenige Minuten später entschied der gute Schiedsrichter auf Handelfme-

ter für Waldmohr. Doch der Torwart der Gastgeber konnte diese Chance zu Nichte machen.

In der 80. Minute dann die einzige echte Torchance des SV Mackenbach in der zweiten Halbzeit. Nach einer Ecke konnte Torwart Birkenhagen einen Kopfball im Stile eines Volleyballers jedoch über die eigene Latte baggern. In der 84. Minute dann der verdiente Ausgleich für Waldmohr:

der zuvor eingewechselte Andreas Moschko war aus dem Getümmel heraus mit dem Schienbein zur Stelle.

Als sich in der Nachspielzeit die meisten Akteure wohl schon mit einem Remis abgefunden hatten, flankte Waldmohr nochmals von rechts in die Mitte, wo Stiller den Ball mit der Hacke verlängerte.

Dies kam für einen Mackenbacher Verteidiger wohl so überraschend, dass dieser den Ball unbedrängt ins eigene Tor schoss und somit das Endergebnis von 2:3 herstellte.

Weiter geht es bereits am Donnerstag, 19 Uhr mit dem Derby auf heimischen Platz gegen den SV Brücken.

Vereinsmeister ermittelt

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften waren insgesamt 14 Teilnehmer am Start und diese sorgten im Einzel- wie im Doppeltturnier für spannende Zweikämpfe.

Das Herren Einzelturnier wurde in zwei Gruppen ausgetragen und die beiden Bestplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich für das Halbfinale. Die Paarungen im Halbfinale hießen Thomas Ulrich gegen Matthias Weyrich und Gerhard Steinmann gegen Karsten Spaniol.

Gerade im ersten Halbfinale trafen mit T. Ulrich und M. Weyrich zwei Titelaspiranten aufeinander. In einem umkämpften Match konnte sich M. Weyrich durch sein variables Spiel mit 3:1 Sätzen durchsetzen. Im zweiten Halbfinale traten mit G. Steinmann und K. Spaniol zwei sehr gleichwertige Spieler gegeneinander an. Hier konnte sich K. Spaniol aufgrund einer geringeren Fehlerquote mit 3:1 Sätzen ins Finale spielen.

Der dritte Platz ging nach fünf umkämpften Sätzen an T. Ulrich. Konnte G. Steinmann in der Gruppenphase T. Ulrich noch bezwingen, hatte er im Spiel um den dritten Platz mit 2:3 Sätzen diesmal das Nachsehen. Auch im Finale gab es Parallelen zur Gruppenphase. M. Weyrich konnte sich mit seinem variablen und druckvollen Spiel wie schon in der Gruppenphase auch im Finale mit 3:0 Sätzen gegen K. Spaniol durchsetzen. Er gab im gesamten Einzelturnier nur einen Satz ab und si-

cherte sich somit souverän den Titel als neuer Vereinsmeister.

Das anschließende Doppel-Turnier wurde im „Jeder gegen Jeden“-Modus ausgetragen. Hier gab es spannende und ausgeglichene Zweikämpfe und an diesem Tag blieb kein Doppel ohne Niederlage.

Zu Turnierende waren es zwei Doppel mit je einer Niederlage und das Satzverhältnis musste über die neuen Vereinsmeister entscheiden.

Mit einem Satzverhältnis von 17:5 ist das Doppel Matthias Weyrich / Jürgen Zimmer neuer Vereinsmeister im Herren Doppel. Somit konnte J. Zimmer seinen letztjährigen Titel mit neuem Partner erfolgreich verteidigen.

Mit 16:7 Sätzen ging der zweite Platz an Thomas Ulrich / Volker Buhlmann. Den dritten Platz belegte das Doppel Carsten Schug / Nico Steinmann. Die beiden Nachwuchsspieler zeigten über das gesamte Turnier eine sehr gute Leistung und Nico Steinmann verpasste nur ganz knapp das Halbfinale im Herren Einzel. Im Anschluss an das Turnier überreichte der Vorsitzende Karsten Spaniol den Siegern neben einer Urkunde auch einen kleinen Sachpreis zur Anerkennung der erbrachten Leistungen.

Lust auf Tischtennis bekommen? Besucht uns gerne im Training.

Dieses findet Mittwoch und Freitag ab 18:30 Uhr in der Schulturnhalle Herschweiler-Pettersheim statt. Wir freuen uns auf Dich!

Termine Platzinstandsetzung

Damit sich die Tennisanlage zur Saisoneroöffnung am 21.04.18 in Top Zustand präsentiert, müssen die Plätze, wie jedes Jahr im Frühjahr, hergerichtet werden. Um die Plätze rechtzeitig bis zum Saisonbeginn fertigstellen zu können, ist die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder natürlich dringend erforderlich. Daher der Aufruf an alle Mitglieder, die Termine zur Platzinstandsetzung an den kommenden Samstagen (24.03., 07.04. und 14.04. 2017) jeweils ab 10 Uhr zu nutzen, um Arbeitsstunden abzuleisten. Die Termine 2018 und aktuelle Informationen rund um den Verein können natürlich auch auf der Homepage des TC 78 (www.Tennisclub78.de) nachgelesen werden.

SCHÜTZENVEREIN „OBERLAND“ ALTENKIRCHEN

Ergebnisse

5. Rundenkämpfe Disziplin Großkaliber Pistole / Revolver

Am Wochenende zum 11.03.18 begegnete unsere 1. Mannschaft in der Bezirksliga ihrem Gegner Kaiserslautern II und mußte sich bei diesem Kampf mit knappen 1093 : 1084 Ringen geschlagen geben.

Es entfallen auf die Schützen folgende Wertungen:

Amann Markus	362 Ringe
Binzel Martin	354 Ringe
Schwarz Harald	(338) Ringe
Stuppi Urban	368 Ringe

Unsere 2. Mannschaft begegnete in der Kreisliga ihrem Gegner Schönenberg I und mußte sich mit einem ganz engen Ergebnis von 1043 : 1041 Ringen geschlagen geben.

Es entfallen auf die Schützen folgende Wertungen:

Anstett Jörg	351 Ringe
Guth Andreas	359 Ringe
Hettrich Frank	331 Ringe
Palm David	(324) Ringe

Unsere 3. Mannschaft empfing zu Hause ihren Gegner Breitenbach IV und unterlag dabei mit 990 : 1023 Ringen.

Es entfallen auf die Schützen folgende Wertungen:

Bauer Alfons	336 Ringe
Böhnlein Uwe	(287) Ringe
Mohrbacher Dirk	(AK 270) Ringe
Stamer Reiner	333 Ringe
Schönherr Ehrhard	321 Ringe

Wer Interesse am sportlichen Schießen hat, darf gerne zu den üblichen Trainingszeiten Di + Fr ab 19:00 Uhr im Schützenhaus Altenkirchen vorbeikommen. Bitte merken Sie sich jetzt schon unser traditionelles Ostereierschießen Karfreitag und Samstag vor! Jeder ist dazu herzlich Willkommen!



SG SAND/KÜBELBERG

Ergebnisse

US Youth Soccer Europe - SG Sand/Kübelberg 2-4 (0-2)

Auf schneebedecktem und schwer bespielbarem Boden war die SG im ersten Durchgang klar Spielbestimmend und konnte sich auch eine 2-0 Führung erspielen. Doppelter Torchütze war Ch. Kunz in der 9. (nach Vorarbeit von T. Kirsch) und 24. Minute (durch einen verwandelten Foulelfmeter). Die US Jungs kamen im ersten Durchgang nur zu ein paar harmlosen Entlastungsangriffen die aber nicht in zählbares umgewandelt werden konnten. Im zweiten Durchgang sahen die Zuschauer das gleiche Spiel, trotzdem dauerte es bis weit in die zweite Hälfte ehe

F. Schleppe (73.) und M. Thiel (78.) unsere Mannschaft mit ihren Treffern zur Entscheidung führten. Kurz vor dem Ende gestaltete die SG die restliche Spielzeit dann höchst überheblich sodass die US Boys plötzlich zu hochkarätigen Torchancen kamen und dementsprechend auch noch 2 verdiente Treffer durch Kuespert (80.) und Calloway (86.) zum letztendlichen 2-4 Endstand markieren konnten.

Nächstes Spiel:
So. 25.03.2018, SG Bechh./Lamsb. II - SG Sand/Kübelberg um 13:15 Uhr in Bechhofen

Rock the Lach - Osterrock im Sportheim

Gründonnerstag schon etwas vor? Wir lassen die Fastenzeit lautstark ausklingen. Zu einer rockigen Nacht lädt der Sportverein Kübelberg am Dienstag, 29. März, ab 20 Uhr ins Sportheim in Kübelberg ein. Die lokale Rockband Pedestrian mit Saarpfälzischen Wurzeln tritt zu Ihrem 2. Akt in der Lach an. Sie sorgten an Halloween für gute Stimmung und eine rockige Note. Für alle, die sie noch nicht sehen konnten, bietet sich nun die Gelegenheit: ihre Setliste reicht von Rockoldies wie Black

Sabbath und Jimi Hendrix bis hin zu neueren Songs von den Red Hot Chili Peppers und Metallica. Der Eintritt kostet 5 Euro, Frauen erhalten ein Freigeränk. Bier gibt's für 2 Euro an der Theke und in der Bar erwarten euch diverse Mix-Getränke für je 2,50 Euro. Für hungrige Geister gibt es warme Fleischkäs'weck.

Der SV Kübelberg und die Jungs von Pedestrian freuen sich auf Euch und eine rockige Nacht!

OSTER-ROCK
SPORTHEIM KÜBELBERG

Pedestrian

Bier 2€
Mix-Getränke 2,50€
Fleischkäs'-Weck 1,50€

GRÜNDONNERSTAG 29.03.2018
BEGINN 20:00 UHR
EINTRITT 5€
1 FREIGETRÄNK FÜR FRAUEN

Ergebnisse

Die HWE Männer I verlieren auswärts nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte (10:10), gegen den zweit platzierten HSV Merzig/Hilb mit 23:15.

Die HWE befindet sich trotz des verlorenen Spiels noch mit 4 Punkte Vorsprung an der Tabellenspitze.

Samstag 24.03.18

14:00 Uhr SG HWE/VTZ mB -S V64 Zweibrücken II, Sport- und Spielhalle Homburg
17:30 Uhr HWE Männer III -TuS Wiebelskirchen, Sport- und Spielhalle Homburg
18:30 Uhr FSG HWE/Kusel - TV Birk/Nohf 2, Sporthalle Schulzen-

trum Kusel
19:30 Uhr HWE Männer I - TuS Brotdorf, Sport- und Spielhalle Homburg

Sonntag 25.03.18

17:30 Uhr HG Itzenplitz - HWE Männer II, Sporthalle Wemmetsweiler, Merchweiler

Ergebnisse vom 10./11.03.18

HSV Merz/Hilb - HWE Männer I 23:15
HSG Ott/Stein II - HWE Männer II 0:30
HWE Männer III - HG Itzenplitz II 30:20
TV St. Wendel - FSG HWE/Kusel 11:29

Medenrunde Damen und Herren 2018

Der TCW nimmt in diesem Jahr mit insgesamt 6 Mannschaften an der Medenrunde 2018 teil.

Für die meisten Waldmoher Tennismannschaften beginnt die Runde schon recht früh, da der Verband dem Antrag, am Wochenende Marktplatzzfest keine Spiele für den TCW anzusetzen, stattgegeben hat. Hier nun die Spieltermine der einzelnen TCW-Mannschaften:

H = Heimspiel
A = Auswärtsspiel

Damen 1:

29.04. A TC Rieschweiler- Mühlbach
06.05. H TC Rot-Weiss - Pirmasens
13.05. H SG - Gersbach/ESV Pirmasens
27.05. A TC Rot-Weiss-Kaiserslautern
10.06. A TC Eichwald-Schopp

Damen 50:

05.05. A TC lanmünchweiler
12.05. A TC Bienwald Steinfeld
26.05. H SG Lamsheim/Laumersheim
09.06. H TC Klingenmünster
23.06. A TC Kandel

Herren 1:

29.04. A TC Rot-Weiss-Neustadt

01.05. A TC Germersheim
06.05. H SC Ludwigshafen
13.05. H TSV Walsheim
27.05. A SV Post Ludwigshafen
10.06. H TC Bruchmühlbach
Herren 40: 05.05 A TC Glan-Münchweiler
12.05. H TC Weilerbach
26.05. A TC Ramstein
09.06. H TC Park Siegelbach
23.06. A TC Bruchmühlbach

Herren 50:

28.04 H TC Rot-Weiss-Pirmasens
05.05. A TC Ror-Weiss-Neustadt
12.05. H HSV TA Landau
26.05. A Bunker Boy's Brücken
09.06. A TC Bienwald Steinfeld

Herren 60:

09.05. H SG Diedesfeld/PTSV Neustadt
16.05. H TC Rot-Weiss-Neustadt
23.05. A TC Cäsarpark Kaiserslautern
30.05. A TSV TA Ebertsheim
06.06. A TuS TA Erfenbach

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2018.

www.tc-waldmoehr.de

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der TuS Breitenbach 1906 e.V. lädt am Montag, dem 23.04.2018 um 20.00 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich ins Sportheim am Mühlenwald ein.

TOP 1:

Beitragsanpassung nach Vorgaben

des Sportbund Pfalz e.V. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an alle Mitglieder des TuS Breitenbach.

Im Anschluss führt die Vereinsvorstandschafft eine turnusmäßige Vorstandssitzung durch.
gez: Michael Romba
1.Vorsitzender

Ergebnisse

17. Spieltag - KVB 1 Meister der Gemischten Klasse West 1

Am 17. Spieltag konnte der KV Fortuna Brücken 1 die vorzeitige Meisterschaft in der Gemischten Klasse West 1 und somit das Ziel der Saison Verteidigung des Titels erreichen. Im vorletzten Heimspiel hatte man einfaches Spiel, da der Gegner SV Morlautern 1 krankheitsbedingt nicht antreten konnte (1690 : 0 Leistungspunkte). Zeitgleich verlor der direkte Ligakonkurrent KF Sembach 3 das Aus-

wärtsspiel bei dem SKC Sippersfeld 2 und die Meisterschaft stand fest. Es spielten Sarah Mang (418), Ralf Mang/ Pascal Spengler (374), Christoph Mang (430) und Markus Bernd (468). Am letzten Spieltag der laufenden Spielrunde empfängt der KV Fortuna Brücken am Samstag, den 24.03.2018, um 15.30 Uhr den SKC Rimschweiler 1 auf der Kegelanlage in Brücken.

Ergebnisse

5. Rundenkampf GK Pist./Rev. 2018

Kreisliga	Ringe
Breitenbach I :	
Spesbach I	1081 : 1040
Andlauer Sven	373
Moosmann Peter	359
Fuchs Stefan	349
Gräß Klaus	(347)

Kreisliga

Bruchmühlbach IV :	
Breitenbach 11	1075 : 1027
Berger Roland	345
Lambert Christoph	343
Hetterich Jörn	339

Kreisklasse

Breitenbach III :	
Spesbach II	1021 : 907
Fernau Martin	358
Andlauer Manfred	334
Diehl Andreas	329
Huwig Manfred	(204)

Altenkirchen III:

Breitenbach IV	990: 1023
Mathias Christian	350
Wild Andre	348
Schneider Jens	325
Lanzer Holger	(305)

Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal



Das passende Fahrzeug für jedermann.



Sonderausstellung „Mammuts - Ikonen der Eiszeit“

im Urweltmuseum GEOSKOP auf der Burg Lichtenberg

FamilienTreff
am Dienstag, den 27. März 2018, um 17:00 Uhr

Mammuts waren riesige Tiere der Eiszeit, die heute längst ausgestorben sind. Aber spannende Geschichten über ein kleines Mammut und kleine Wilde werden im Urweltmuseum GEOSKOP für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern (oder Großeltern) vorgelesen. Anschließend könnt ihr im Museum während einer kurzen Führung ein ganz großes Mammut bestaunen und ihr erfahrt viele Dinge über Mammuts. Am Ende des FamilienTreffs malen oder basteln wir ein Andenken zum mitnehmen.

Dauer: ca. 1 Stunde,
Gruppengröße: max. 12 Kinder,
Kosten: 3,00 Euro pro Familie (1 Kind in Begleitung von Erwachsenen).

Im Preis sind der Museumseintritt, die Führung sowie das Bastelmateriale

enthalten. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Mit der Rheinpfalz-Card erhalten Sie 10% Rabatt, die An- und Abreise mit dem Burgenbus (ÖPNV) ist möglich.

Anmeldung erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de, www.burglichtenberg-pfalz.de (bitte bis spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung).

Übrigens:

Kennen Sie schon unseren Newsletter? Dieser informiert Sie ganz bequem einmal monatlich über alle Aktivitäten und Termine rund um die Burg Lichtenberg. Einfach über unsere Homepage www.burglichtenberg-pfalz.de anmelden und keinen Termin mehr verpassen!



Kleinanzeigen sind erfolgreich und preiswert!

Kulturprogramm 2018

Veranstaltungen in der Fritz-Wunderlich-Halle Kusel



Mnozil Brass

Sonntag, 22.04.2018, 15:00 Uhr

„Cirque“ heißt der neueste Streich der sieben Blechbläser von Mnozil Brass, die - wie immer die Grenzen ihrer Instrumente auslotend - die Manege betreten, um dem Affenzirkus des Alltags Musik und Humor entgegen zu setzen und ihn so in einen kleinen, feinen Flohzyklus zu verwandeln und sei es nur für wenige Stunden. Kommen Sie! Hören Sie! Staunen Sie!

Tickets: 27,00 bis 38,00 Euro

Ticket-Hotline 06381/424-496 und www.ticket-regional.de
Weitere Infos unter www.landkreis-kusel.de

Wandertreff Burg Lichtenberg



Mittwoch, den 04. April 2018

Treffpunkt:

13.00 Uhr Milchküchlein an der B420, Rathweiler Eck (Parkplätze)

„Naturschutzgebiet Mittagsfels“

mit der zertifizierten
Gästeführerin Petra Rübél

Wir wandern von Rathweiler zu dem Höhepunkt des Veldenzweges, zum Mittagsfels, wo wir die „Blühende Küchenschelle“, ein besonderes Naturspektakel und fantastische Fernsichten erleben dürfen.

Dauer: ca 3,5 - 4 Std.

Länge: ca. 12 km

Schwierigkeitsgrad: schwer
Wettertaugliche Kleidung und festes Schuhwerk wird empfohlen.
Hunde dürfen an dieser Wanderung nicht teilnehmen!

Unkostenbeitrag: 4 Euro

Anmeldungen

bei der Burgverwaltung:

Telefon: 06381 / 8429

E-Mail:

burg-lichtenberg@kv-kus.de

**Das am Samstag,
dem 24. März
auf der Burg
Lichtenberg
geplante Konzert
Duo facettes fällt
leider aus!!!**

BURGFRÜHLING

AUF BURG LICHTENBERG

Sonntag, 13. Mai 2018

10 - 18 Uhr

Freier Eintritt
in die Museen!

Kostenlose Programme
und Führungen!

PROGRAMM

- Blumen- und Kräutermarkt
- Jacques' Bistro mit Detlev Schönauer
- Internationaler Museumstag Mammut-Sonderausstellung
- Musikantenland-Jugendherberge Kunstausstellung
- Führungen und Wanderungen
- Mitmachstationen für Kinder
- Essen, Trinken und Musik



DieJugendherbergen.de

Museen auf Burg Lichtenberg wieder durchgehend geöffnet

Ab Samstag, den 24.03.2018 sind alle Museen auf der Burg wieder täglich durchgehend von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die regelmäßigen Burgführungen finden ab Karfreitag an allen Sonn- und Feiertagen um 15.00 Uhr statt.
Treffpunkt: Zehntscheune.

Auf Wunsch führen wir auch spezielle Führungen im Kräutergarten der Burg durch.

Infos: Burgverwaltung Burg Lichtenberg, Zehntscheune: Telefon: 06381-8429, Geoskop: Telefon: 06381-993450.

Burg- und Museumsführungen nach Vereinbarung sind jederzeit mög-

lich. Über die Osterfeiertage gibt es eine kleine Osterüberraschung für die Museumsbesucher.



Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Kusel

Im März und April 2018



0.431 Spanisch lernen einmal anders! Lernen Sie die Sprache an Ihrem Computer

Wir bieten Ihnen eine neue Art an Spanisch zu lernen: Blended Learning. Hier werden die Vorteile des Präsenzunterrichts mit den Vorteilen des Lernens am eigenen Computer kombiniert.

Der Kurs beginnt mit zwei Unterrichtseinheiten an der VHS Kusel. Unser Dozent, Herr Kinder, führt Sie in die Verwendung der Moodle-Plattform ein. Während Sie sich zuhause über Aufgaben auf der Plattform die Grundlagen der Spanischen Sprache erarbeiten, üben Sie Aussprache und Dialoge intensiv während der Präsenzeinheiten ein. Natürlich ist Herr Kinder zur Unterrichtszeiten auch über die Moodle-Plattform zu erreichen und steht Ihnen bei Fragen zur Seite.

Präsenztage sind: 11.4., 25.4, 9.5, 30.5. und 13.6.2018, in den Ferien findet kein Unterricht statt.

Leitung: Florian Kinder

Termin: 10 Abende, 11.04.2018 - 13.06.2018

Mittwoch, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Mediothek, 2. OG

Kursgebühr: Gebühr: 54,00 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Gebühr ab 13 TN: 45,00 Euro (gültig

ab 13 Teilnehmenden)

0.602 Basiswissen Mathematik

Der Kurs »Basiswissen Mathematik« bietet eine grundlegende Einführung ins Rechnen und eine Auffrischung mathematischer Grundkenntnisse.

Am Anfang steht der Übergang vom Zählen zum Rechnen und die Grundrechenarten. Je nach den Vorkenntnissen der Teilnehmenden werden vergessene Rechen- und Mathematikkenntnisse des Hauptschulabschlusses aufgefrischt: Grundrechenarten und Bruchrechnen; Gleichungen und Formeln; Zuordnungen, Prozent- und Zinsrechnung; Maße und Flächenberechnungen; Körperberechnungen.

Leitung: Stella Breit, Realschullehrerin

Termin: 20 Abende, 10.04.2018 - 09.08.2018

Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 215, 2. OG

Kursgebühr: Gebühr: 122,00 Euro (gültig von 8 bis 12 Teilnehmenden)

Gebühr: 102,00 Euro (gültig von 13 bis 20 Teilnehmenden)

2.332

Geführte Traumreisen mit Klangschalen

Nach einem anstrengenden Tag können Sie vom Stress keinen Abstand gewinnen?

Sie suchen nach Ruhe und Entspannung um „loslassen“ zu können und wissen nicht, wie?

Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Gönnen Sie sich eine bewusste Auszeit vom Alltag.

Durch Traumreisen mit Klangschalen können Sie vom hektischen Alltag Abstand gewinnen und zur Ruhe kommen, entspannen und loslassen. Die durch Klangschalen ausgelöste Klangwellen und Klänge breiten sich im Raum aus, werden vom Körper aufgenommen und können schnell zu einem tiefen Entspannungszustand führen in dem der Körper Altes loslassen und Neues lernen kann. Bei Traumreisen werden Klangschalen (je nach Thema der Traumreise) mit weiteren Klanginstrumenten kombiniert und ergänzt.

Lernen Sie die wohltuenden Schwingungen und Klänge der Klangschalen kennen. Lernen Sie, diese für sich selbst anzuwenden als kleine Auszeit vom Alltag.

Bitte bringen Sie bequeme Bekleidung, eine ISO-Matte, eine Decke und evtl. kleine Kissen mit.

Leitung: Hans-Werner Hoffmann

Termin: 6 Abende, 10.04.2018 - 22.05.2018

Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Horst Eckel Haus, Lehnstr. 16, 66869 Kusel, Raum 210, 2. OG

Kursgebühr: Gebühr: 37,00 Euro (gültig von 8 bis 12 Teilnehmenden)

3.342

„4B-Vital-Tour“ im Königsberg

Wir bieten eine interessante Wandertour mit dem Förster Werner Lamneck im Königsberg an. „4 B-Tour“ steht für 2 Berge und 2 Burgen.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle Wanderung mit ca. 500 Höhenme-

tern. Sie lernen viel Interessantes über Erd- und Waldgeschichte, über „Forst- und Sport vor Ort“ und alles was Sie rund um das „Ökosystem Wald“ bewegt.

Zur Regeneration zwischendurch ist eine „Hütteneinkehr“ im Wald geplant!

Ausrüstung: witterungsangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk und Trinkflasche nicht vergessen.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Leitung: Werner Lamneck

Termin: 1 Tag, 30.03.2018

Freitag, 09:30 - 15:30 Uhr

Ort: Treffpunkt Rathausplatz Wolfstein, Rathausplatz, 67752 Wolfstein

Kursgebühr: Gebühr: 24,50 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Gebühr: 20,50 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

Alle Anmeldungen bitte schriftlich an die KVHS-Geschäftsstelle, Lehnstraße 16, 66869 Kusel, Fax-Nr. 06381/91753099 oder per Mail an kvhs@kv-kus.de.

In unseren Programmheften finden Sie hierfür auf der letzten Seite auch Anmeldeformulare.

Bei allen Veranstaltungen im Horst Eckel Haus benutzen Sie bitte am Abend Eingang B.

Informationen zu weiteren Angeboten der KVHS finden Sie in unserem Programmheft oder auf unsere Homepage www.kvhs-kusel.de. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch unter 06381/917530-10.

23. Erlebnistag „Autofreies Lautertal“

Am Sonntag, den 5. August 2018



Pfälzer Bergland Kuseler Musikantenland

Am Sonntag, den 5. August 2018

wird um 10:00 Uhr in Sulzbachtal der Startschuss für den 23. Erlebnistag „Autofreies Lautertal“ fallen!

Dann ist es wieder soweit und das Lautertal wird, wie an jedem 1. Sonntag im August, zwischen der Gartenschau in Kaiserslautern und dem Veldenzschloss in Lauterecken zur autofreien Vergnügungstrecke für die ganze Familie.

können sich bis zum 27. April 2018 bei der Kreisverwaltung Kusel anmelden.

Das Anmeldeformular kann auf der Internetseite www.pfaelzerbergland.de auf der Startseite heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:

Kreisverwaltung Kusel

Tourismusbüro

Trierer Straße 49-51

66869 Kusel

Tel.: 06381 / 424 -321

ludmilla.schwarz@kv-kus.de

www.pfaelzerbergland.de

In der Veröffentlichung im Wochenblatt vom 15. März hat sich leider ein Fehler eingeschlichen: Die offizielle Eröffnung der Veranstaltung findet in Sulzbachtal und nicht in Olsbrücken statt!

Jetzt buchen und auf der Draisine in den Frühling starten!



Saisonstart
24.03.



www.draisinentour.de

Tel: 06381 424 270





Abfuhrplan für den Hausmüll und die Wertstoffsäcke

über die Osterfeiertage

Wegen der Osterfeiertage ändern sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Die Abfuhr von Montag 26.03.2018 wird vorgezogen, auf Samstag,
24.03.2018,

die Abfuhr von Dienstag, 27.03.2018 wird vorgezogen auf Montag
26.03.2018,

die Abfuhr von Mittwoch, 28.03.2018 wird vorgezogen auf Dien-
tag, 27.03.2018,

die Abfuhr von Donnerstag, 29.03.2018 wird vorgezogen auf Mitt-
woch, 28.03.2018,

die Abfuhr von Freitag, 30.03.2018 wird vorgezogen auf Donners-
tag, 29.03.2018.

In der Woche nach Ostern erfolgt die Abfuhr in allen Ortsgemein-
den einen Tag später.